

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 7. September 2023 Ausgabe Nr. 30 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Unterstützung für Ehrenarbeit im Ehrenamt
Seite 2



Fotos für alle Gelegenheiten – Ulrich Häfner Fotografie
Seite 6



Träumen bei schönen Stimmen im lauschigen Garten
Seite 8



IMMER FÜR SIE DA IN NIEDERNHAUSEN – ODER AN UNSEREN 6 ANDEREN STANDORTEN

Freundlichkeit, Kompetenz und Nachhaltigkeit sind bei uns keine Marketingphrasen, sondern gelebte Wirklichkeit. Kommen Sie vorbei, wenn Ihr TÜV fällig ist und testen uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung*

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
* Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 8:00 – 12:00 Uhr ohne Voranmeldung

TÜFA-TEAM
Wir erleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

KREUZ & QUER Planen Sie jetzt Ihren Wohlfühlurlaub mit uns!
Gerne beraten wir Sie als Spezialist für Pauschalreisen & Kreuzfahrten und freuen uns schon heute auf Ihre Reisewünsche. Terminvereinbarung und telefonische Beratung jederzeit möglich!

Mo, Di, Do, Fr: 09:00 – 13:00 & 14:00 – 16:00 Uhr
Mi: 09:00 – 13:00 Uhr

Bahnhofstr. 15, 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127-900 409
Reiseagentur.kreuz-und-quer@t-online.de
www.urlaubkreuzundquer.de

PAYBACK

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Vielfältige Unterstützung

Zur Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Nieder-, Oberseelbach und Engenhahn konnte die Vorsitzende Christine Kulling über eine überaus positive Leistungsbilanz in Beratung und Unterstützung der Mitglieder berichten. So sind die Angebote zur persönlichen Beratung gerne und häufig in Anspruch genommen worden, die traditionelle Adventsfeier war wieder gut besucht und auf der politischen Ebene konnte die Erhöhung des Mindestlohnes, die Kindergrundsicherung und die Abschaffung der EEG-Umlage durchgesetzt werden. Leider sind derzeit die Pflegekosten immer noch zu hoch und die häusliche Pflege noch nicht gebührend anerkannt. Deshalb werden diese Themen auch Schwerpunkte des VdK in diesem Jahr sein. Der Ortsverband Niederseelbach des VdK hat derzeit 105 Mitglieder, 8 neue Mitglieder konnten in 2022 begrüßt werden. Der Vorstand habe 6 Mitglieder zu ihrem runden Geburtstag

gratulieren können – Christoph Hahn beging seine 25-jährige Mitgliedschaft. Leider konnten das Grill- und das Sommerfest nicht stattfinden – das eine, weil der Grillplatz gesperrt war und das andere fiel der nassen Witterung zum Opfer. Die Vorsitzende hat an Lehrgängen mit Themen wie Seniorenstammtisch oder der Vorstandskonferenz „Senioren“ und einer Ortsbegehung Strategie 65+ teilgenommen. Nachdem der Kreisverbandsvorsitzende Peter Lachmuth zurücktrat, sind Christine Kulling und Sabine Groß in den Kreisverbandsvorstand gewählt worden. Marion Ott stellte den Kassenbericht für das letzte Vereinsjahr vor. Erfreulich mit einer ausgeglichenen Bilanz im finanziellen Ergebnis. Im Prüfungsbericht und der Revisionsniederschrift der Kreisverbandes finden sich keine Beanstandungen, sondern der Hinweis, wie von Marion Ott über die Maßen sorgfältig die Kasse geführt wurde. Beifall. Auf Antrag wurde der Vorstand

einstimmig entlastet. Für ihre langjährige Treue von über 25 Jahren beim VdK-Ortsverband Niederseelbach konnte Karin Schmidt geehrt werden. In einem Fachvortrag sollte Walter Gehle von der IFB-Stiftung (In-

klusion durch Förderung und Betreuung) in Wiesbaden über das Betreuungsrecht, in dem die Rechte und Pflichten betreuender Personen geregelt ist, informieren. Eberhard Heyne



Für 25 Jahre Treue zum VdK-Ortsverband Niederseelbach geehrt – Karin Schmidt.

Buchmatinee und Bildergalerie

In einer Buchmatinee wird Prof. Dr. Tom Sommerlatte sein Buch, dem „Szenario einer Suche nach dem, worum es geht“ vorstellen, es besprechen und daraus vorlesen. Einem Buch, in dem drei Freunde erkennen, dass sie sich in aller Ruhe mit den Begriffen Glauben, Vertrauen und Wissen beschäftigen müssen, um Klarheit über ihre Überzeugungen und

Vorstellungen zu bekommen. Gleichzeitig werden 6 Bilder des Autors, der auch Honorarprofessor an der Kunsthochschule in Kassel ist, ausgestellt und auf Wunsch von ihm erläutert. Die Matinee findet am **Sonntag, dem 17. September 2023** nach dem Gottesdienst mit Beginn **um 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der evang. Kirche, Fritz-Gontermann-Str. 2 statt.

Tag des offenen Zeltes

Schon mal eine Jurte auf dem Rathausplatz gesehen? Nein? Dann hast Du am **23. September 2023** die Chance dazu, denn der Pfadfinderstamm Parzival aus Niedernhausen lädt zum „Pfadertag“ ein. Dieser besondere Tag des offenen Zeltes begrüßt Groß und Klein in seiner Jurte, um mal in die Pfadfinderei reinzuschmecken. Stattfinden wird der Pfadertag sehr zentral auf dem Rat-

hausplatz in Niedernhausen. Um 14.00 Uhr wird das Kuchenbuffet eröffnet, eine Schnitzeljagd für die Jüngeren und Infos für die Eltern gibt es um 15.00 Uhr, gemeinsame Spiele und viel Spaß erwartet Euch um 16.00 Uhr und viel gesungen wird ab 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch! Für weitere Infos schaut gerne bei unserer Webseite vorbei: www.vcp-niedernhausen.de

Geschichte entdecken beim Tag des offenen Denkmals im historischen Backhaus!

Alle sind herzlich eingeladen, sich am kommenden Sonntag auf eine Reise in die Vergangenheit zu begeben und das historische Oberseelbacher Backes zu erkunden. Dieses einzigartige Denkmal unserer Geschichte öffnet seine Türen für einen ganz besonderen Tag des offenen Denkmals, bei dem wir die faszinierende Funktion

eines authentischen Steinofens vorführen werden. **Das Backes Oberseelbach in der Hauptstraße ist am Sonntag, dem 10. September von 11 bis 15 Uhr geöffnet.** Unser historisches Backhaus ist ein Schatz, der seit Jahrhunderten in unserer Gemeinde existiert. Hier wurde nicht nur Brot gebacken, sondern auch

Geschichten geschrieben. An diesem Tag möchten wir die Gelegenheit bieten, in diese Geschichte einzutauchen. Wir werden durch das Backhaus führen und die Funktionsweise des Steinofens erklären. Sie werden hautnah miterleben können, wie dieser Ofen „zum Leben erweckt“ wird. Der Eintritt zum Tag des offenen Denk-

mals ist frei, und wir freuen uns über Spenden zur Unterstützung des Vereins. Kommen Sie zahlreich und lassen Sie sich von der Geschichte und dem Handwerk verzaubern. Die Aktiven des Heimat- und Kulturvereins freuen sich darauf, mit Ihnen den Tag des offenen Denkmals im historischen Backes zu feiern!

Ihr Partner in Wiesbaden

Autohaus Hille & Walther GmbH

Adelheidstraße 17-19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke

Monteur SHK gesucht:

- 4- oder 5-Tage Woche wahlweise
- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Firmenhandy

Bewerbung an:
info@goldstein-heizung.de
01602266500

Goldstein
HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA

Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage, fallende Immobilienpreise. Nie war ein professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

Professionelle Immobilienbewertung – sprechen Sie mich an.

Thomas Krüger
Immobilienbewertung und Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)
Mobil: 0172 76 19 525
Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de

TK-IMMOWERT



MGV 1873 Niedernhausen – „Woche der offenen Chöre“

Über 1200 Chöre laden in der zu ihren Proben ein

Der Deutsche Chorverband hat bundesweit zur „Woche der offenen Chöre“ vom 11. bis 17. September aufgerufen, um Chöre in ihrer Mitgliederwerbung zu unterstützen und mit der Aktion zahlreiche Menschen für das Singen zu begeistern. Insbesondere durch die Corona-Krise hat die Chorlandschaft gelitten und kämpft um neue Mitglieder. Verzeichnet werden musste ein durchschnittlicher Rückgang von bis zu 20 Prozent der aktiven Sänger und Sängerinnen. Der Männergesangsverein 1873 Niedernhausen beteiligt sich an der Aktion und bietet interessierten Bürgern an, an einer offenen Chorprobe des Vereins teilzunehmen. Der MGV 1873 singt zusammen in einer Chorgemeinschaft mit dem Männergesangsverein Eintracht 1885

Niederseelbach. So finden die Chorproben im Wechsel in der Aulhalle Niedernhausen oder in der Lenzenberghalle in Niederseelbach statt. Geprüft wird donnerstags ab 19.30 Uhr. Die Probe in der Aktionswoche findet in Niederseelbach statt am 14.9.2023. Die beiden Vereine würden sich freuen, neue Sänger begrüßen zu können. „Mit dem Angebot von Schnupperproben soll Interessierten der Einstieg in einen neuen Chor erleichtert werden. Gemeinsames Singen ist das Beste, was man für sich und seine Gesundheit tun kann, und gut für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Singen im Chor stärkt Körper, Seele und Geist und Chöre ermöglichen es, Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu erfahren“, hebt Christian

Wulff, Bundespräsident a. D. und Präsident des Deutschen Chorverbands, die Relevanz des Chorsingens hervor. Wo und wann genau die mehr als 1200 Chöre im Zeitraum vom 11. bis 17. September jeweils ihre Proben öffnen, ist über eine Probenlandkarte ersichtlich. Online lässt sich so gezielt nach einem Chor in der Nähe suchen, zugleich kann nach Chorart und -genre gefiltert und bei Bedarf auch vorab Kontakt mit dem Chor geknüpft werden. Die Karte ist abrufbar unter: www.deutscher-chorverband.de/probenlandkarte.



Die Nachbarschaftshilfe Niedernhausen verabschiedet und bedankt sich

Vor mehr als 13 Jahren haben das Schäfersbergteam und der damalige ASB Ortsverband Niedernhausen in einer Kooperationsvereinbarung die Zusammenarbeit auf ehrenamtlicher Basis beschlossen. Das Aufgabengebiet umfasste u. a. die Begleitung bei Einkäufen und Spaziergängen sowie zu Arztbesuchen, eine gewisse Unterstützung nach Krankenhausaufenthalten sowie die Betreuung der Wohnung bei Abwesenheit u. v. m. Bereits vor Ausbruch der Pandemie im Jahr 2020 standen nicht mehr viele Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen musste das Hilfsangebot dann weiter eingeschränkt

werden und zahlreiche ehrenamtliche Helfer standen zuletzt nicht mehr zur Verfügung. Außerdem stehen heute den Anfragenden zahlreiche andere Möglichkeiten zur Verfügung, um ihren Hilfebedarf zielgerichtet abdecken zu können. Deshalb haben die Vertragspartner beschlossen die Kooperation und die Arbeit der Nachbarschaftshilfe zum 30.6.2023 zu beenden. Das Schäfersbergteam e. V. und der ASB Regionalverband Westhessen bedanken sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Gründern der Kooperation sowie den Koordinatoren für die geleistete Arbeit. Der Dank gilt auch den Spendern, die u. a. zum Gelingen der

Nachbarschaftshilfe beigetragen haben. Die noch zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, werden nach Abschluss aller Auflösungsarbeiten an verschiedene gemeinnützige Projekte in Niedernhausen gespendet. Der Vorstand Schäfersbergteam e. V.

Senioren-Veranstaltungskalender

- ÄwiN - Älter werden in Niedernhausen**
10.9.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „be-treutes Wohnen“)
 - BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen**
11.9.2023 um 15.00 Uhr
Spielesachmittag
12.9.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik
 - Seniorenclub - Oberlenzbach**
14.9.2023 um 12.00 Uhr
Ausflug
 - Sonniger Herbst**
11.9.2023 um 14.30 Uhr
Montagtreff in der Aulhalle
13.9.2023 um 9.30 Uhr
Gymnastik in der Aulhalle
15.9.2023 16.00-18.00 Uhr
Kegeln, anschließend Stammtisch im 3 Eck
 - Seniorenkreis St. Michael, Oberjosbach**
Gemeinschaftszentrum Taunusgarten
12.9.2023 um 14.30 Uhr
Wir fordern das Glück heraus und spielen Bingo
- Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Unterstützung für Ehrenarbeit

So hat das Landrat Sandro Zehner bei seiner Begrüßung und als Grund für die Zuwendungen in der Aktion „Zukunft Dorfmitte 2023 - unsere Orte“ genannt. Das sei nicht als Gießkanne für alle gleich gemeint, sondern individuell nach Antragsbeschreibung, eben punktuell für Ortschaften, in denen die Bürger/-innen mit ihrer Arbeit Treffpunkte/Begegnungsstätten schaffen oder verbessern und zielgerichtet auf das jeweilige geschilderte Projekt bezogen. Immerhin gebe es diese Aktion

schon seit 2010 und habe mit 458 positiv beschiedenen Anträgen sehr viel zur lebenswerteren Gestaltung in den Orten des Rheingau Taunus Kreises beigetragen. In diesem Jahr kommen jetzt, so freute sich der Landrat, weitere 47 Bewilligungen hinzu, an denen sich 17 Kommunen mit ihren Ortsteilen und eben 47 Projekten beteiligt hätten. Die Ziele, wie eine Stärkung der Dorfmitte zum besseren dörflichen Miteinander und einer Hebung der Lebensqualität im Ort seien inzwischen mehr

als erreicht und eine Erfolgsgeschichte. Zudem sei in der jährlichen Verleihung mit der Schilderung der einzelnen Projekte wie in einem Marktplatz der Ideen viele Anregungen für eigene Pläne verbunden, die dann mit der Einreichung im Folgejahr möglicherweise auch bezuschusst werden. Aus Niedernhausen haben sich die Ortsteile Ober- und Niederseelbach sowie Engenhahn mit insgesamt 4 Projekten beteiligt. In Niederseelbach wird der Kerbereien e. V. den Platz neben dem Alten Rathaus durch Maßnahmen mit Tisch/Bank Kombinationen und Beschilderung verschönern - den Zuschuss nahm Gerhard Wenz entgegen. Zudem wird der Ortsbeirat mit der Errichtung eines Limespahlzaunes in der Dorfmitte auf den künftigen Limesrundweg hinweisen. Den Preis nahm Ortsvorsteher Martin Brömser entgegen. Gunther Andrá und Anke Gamervom Ortsbeirat und der TTG Oberseelbach erhielten die Zuwendung für die Errichtung einer Liege-/Ruhebank in Oberseelbach. In Engenhahn sollen zur Neugestaltung des Platzes vor dem Hist. Rathaus neue Sitzmöglichkeiten unter einer Pergola mit mehr Grün errichtet werden. Ortsvorsteher Peter Woitsch bedankte sich für die Unterstützung. Eberhard Heyne



Für 4 Projekte in Niedernhausens Ortsteilen bedankten sich: Martin Brömser und Achim Belak, Thomas Zarda RTK-Dezernent, Eberhard Heyne, Landrat Sandro Zehner, Sonja Woitsch, Gerhard Wenz, Peter Woitsch, Lyle Glass, Anke Gamer und Gunther Andrá (v. l. n. r.)

Bat Night Fledermauswanderung mit dem NABU

Am Samstag, dem 9.9.2023, nimmt der Fledermausexperte Olaf Godmann von der NABU-Gruppe Niedernhausen alle Interessierten mit zu einer „Bat Night“ - einer geführten Wanderung zu den heimischen Fledermäusen. Im Theiſtal werden verschiedene Arten wie Zwergfledermäuse, Abendsegler und Wasserfledermäuse, deren Merkmale und Lebensräume vor Beginn der Wanderung erläutert werden. Bevor es dann auf die Suche nach den dämmerungs- und nachtaktiven Säug-

tieren geht. Mit etwas Glück wird an diesem Abend auch eine Fledermaus ausgedient. Wer sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen möchte: Treffpunkt ist am **9.9.2023 um 19 Uhr** am Parkplatz an der Theiſtalbrücke. Bitte an festes Schuhwerk und Taschenlampe denken. Fledermausdetektoren sind ausreichend vorhanden. Die Veranstaltung ist kostenfrei und für Familien geeignet, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen fällt die Wanderung aus.

SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen ab 48 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen! www.sparcar-epstein.de

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

<p>Samstag, 9. September 2023 Wolfsfeld Apotheke Dresdener Ring 4 65191 Wiesbaden Tel.: 0611/500655</p> <p>Blücher Apotheke Dotzheimer Str. 83 65197 Wiesbaden Tel.: 0611/440467</p> <p>Eulen Apotheke i. Aartalzentrum Aarstr. 96 65232 Taunusstein Tel.: 06128/944977</p>	<p>Sonntag, 10. September 2023 LINDA Apotheke Am Bahnhof 1 65510 Idstein Tel.: 06126/505950</p> <p>Glaskopf Apotheke Limburger Str. 29 61479 Glashütten Tel.: 06174/63737</p> <p>Cäcilien Apotheke Mauergasse 16 65183 Wiesbaden Tel.: 0611/370426</p>
--	---

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 9. September 2023
Sonntag, 10. September 2023
Tierarzt Michael Gemmerich
Industriestraße 4
65366 Geisenheim,
Tel.: 0171/3473543 (Notrufnr.)

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche, auch Livestream, anschl. Fair-Trade-Stand
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 10.00 Open-Air-Konfi-Vorstellungsgottesdienst und Gemeindefest unter der Linde an der Johanneskirche Niederseelbach
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.

E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier

So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de/
Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Info-Veranstaltungen zum Bürgerentscheid über Windkraft in Niedernhausen

Die Gemeinde Niedernhausen wird am 8. Oktober 2023 zeitgleich mit der hessischen Landtagswahl einen Bürgerentscheid zum Thema Windkraft durchzuführen. Die Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger sollen mit ihrer Entscheidung die Weichen dafür stellen, ob in der Gemeinde in Zukunft Windkraftanlagen errichtet werden könnten. Die Fragestellung,

über die Sie abstimmen können, lautet auf Beschluss der Gemeindevertretung wie folgt: „Sind Sie dafür, dass Windkraftanlagen innerhalb der ausgewiesenen Vorranggebiete auf den gemeindeeigenen Waldflächen errichtet werden?“ In Vorbereitung auf den Bürgerentscheid am 8. Oktober veranstaltet die Gemeinde zwei Info-Veranstaltungen. Die erste

findet statt am 7. um 18.30 Uhr in der Aulhalle. Die zweite Veranstaltung am 27. September ist ebenfalls für 18.30 Uhr in der Aulhalle geplant. Der Themenschwerpunkt der ersten Veranstaltung liegt auf den Themen „Finanzierung und Wirtschaftlichkeit“, die zweite Veranstaltung steht unter dem Themenschwerpunkt „Umwelt- und Artenschutz, Wald, Grund-

wasserschutz und Wegebau.“ In beiden Veranstaltungen wird es allgemeine Informationen durch die LandesEnergieAgentur Hessen geben, die Fraktionen der Gemeindevertretung sowie Umwelt- und Naturschutzverbände und Bürgerinitiativen werden ihre Positionen darlegen, und es besteht Gelegenheit für Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Niedernhausener Bürgerbus wieder am Start: Kostenlos für alle Bürgerinnen und Bürger!

Während der Corona-Pandemie war der Betrieb unterbrochen, jetzt geht es weiter: Der Bürgerbus der Gemeinde Niedernhausen nimmt am 1. September den Betrieb wieder auf! Die erste Fahrt beginnt um 8.45 Uhr an der Bushaltestelle Rathaus. Der Bürgerbus ist ein mit Mitteln des Landes Hessen beschaffter 8-Sitzer-Bus, der ab sofort immer dienstags als Rufbus und freitags (auch am 20. und 27. Dezember) als Linienbus im Stundentakt zwischen 8.45 und 14.30 Uhr zwischen Engenhahn-Wildpark und dem Gewerbegebiet Frankfurter Straße/Friedhof Niedernhausen verkehrt. Der Bus wird von engagierten Ehrenamtlichen gesteuert und kann deshalb von allen Fahrgä-

sten kostenlos genutzt werden. Der Bürgerbus kann zwischen 8.45 und 14.30 Uhr von Bürgerinnen und Bürgern zur Fahrt zu einem vereinbarten Ziel und auch zur Abholung genutzt werden. Vordergründig sollen dadurch ältere, weniger mobile Menschen Arzt-, Friseur- oder Therapietermine wahrnehmen können. Interessenten für den Rufbus am Dienstag werden gebeten, immer bis spätestens eine Woche im Voraus in der Zentrale der Gemeindeverwaltung (06127/903-0) anrufen um einen Termin zu vereinbaren. „Der Bürgerbus ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Thema „Mobilität in der Gemeinde“, eine Ergänzung zum ÖPNV“, freut sich Bürgermeister Joa-

chim Reimann. „Mit dem Bürgerbus wollen wir auch Bürgerinnen und Bürger unterstützen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht oder nur eingeschränkt mobil sind. Es geht vor allem um eine bessere Anbindung der Ortsteile und um eine weitere Möglichkeit, mit dem Bus zu den Einkaufsmärkten in der Frankfurter Straße zu gelangen. Der Bus ist aber auch ein Projekt, das den Zusammenhalt vor Ort stärken und das „Miteinander“ fördern wird. Denn alle Fahrer engagieren sich ehrenamtlich als Niedernhausener für Niedernhausener. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn noch nicht sofort alles 100-prozentig funktioniert. Wir

lernen aus der Erfahrung und passen das Konzept bei Bedarf an. Unser großer Dank gilt den Fahrern, die sich in ihrer Freizeit für die Gemeinde Niedernhausen und das Gemeinwohl engagieren.“ Die Gemeinde stellt ab 1. September alle wichtigen Informationen zum Bürgerbus (Fahrplan, Haltestellen, Infos zum Fahrgastransport) auf der Homepage www.niedernhausen.de und auf der gemeindlichen Facebook-Seite bereit. Weiter gibt es dann ein Falblatt, das alles Wesentliche kompakt darstellt und im Eingangsbereich des Rathauses ausliegt. Im Laufe der nächsten Zeit wird der Fahrplan dann auch an den einzelnen Haltestellen ausgehängt.

Ausflug Eitville

Samstag, 23.09.2023

12:20 Uhr Abfahrt Engenhahn, Bushaltestelle Talstraße
12:25 Uhr Abfahrt Niederseelbach, Bushaltestelle Oberstraße
12:30 Uhr Abfahrt Königshofen, Bushaltestelle Metzgerei Ullrich
12:40 Uhr Abfahrt Oberseelbach, Bushaltestelle
12:45 Uhr Abfahrt Niedernhausen, Parkplatz Hammergrund
12:50 Uhr Abfahrt Oberjosbach, Bushaltestelle Ortsmitte

14:00 Uhr Schlenderweinprobe durch Eitville
Ein Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der Altstadt und entlang der romantischen Rheinpromenade – mit dabei ein Weinglas, das an besonders malerischen Plätzen mit Weinen Eitviller Winzer gefüllt wird. Genießen Sie die edlen Tropfen und erfahren Sie Interessantes über das Anbaugebiet, den Weinbau und die berühmten Weinlagen.
Dauer ca. 1,5 Stunden, danach Zeit zur freien Verfügung.

17:00 Uhr Abfahrt nach Oestrich-Winkel

Weingut Hemes Straußwirtschaft
Straße der Republik 40
65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06723-2587
www.weingut-hemes.de

ca. 21:00 Uhr Rückfahrt nach Niedernhausen

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.
Teilnehmerpreis: 20,- €/Person
Eingeschlossen sind Busfahrt und Schlenderweinprobe in Eitville

CDU Anmeldung bitte bis 15.09.2023
Lothar Metternich CDU-Niedernhausen
Sankt Michaelsweg 3, 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127 / 79363
lothar.metternich@t-online.de

Um den Fahrplan weiter ausdehnen zu können, sucht die Gemeinde laufend weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Diese sollten den Personenbeförderungsschein idealerweise bereits haben oder erwerben. Die Gemeinde übernimmt hierbei alle Kosten

für die Beantragung und die anspruchsvolle medizinische Untersuchung und die Führerscheinbeantragung. Wer Interesse hat, kann sich telefonisch unter 06127/903-172 oder per E-Mail unter sertac.kisa@niedernhausen.de mit der Verwaltung in Verbindung setzen.



Niedernhausen

„Konzept für das Theaterquartier“

SPD, OLN und WGN legen eigenen Antrag für die Bebauung des „Theaterquartiers“ vor- und kritisieren den unbestimmten Vorstoß von CDU und Grünen. „Der Alleingang verwundert uns nicht nur inhaltlich, sondern auch durch den Bruch von Verabredungen“, so äußern sich die Fraktionsvorsitzenden Tobias Vogel (SPD), Max Ratka (OLN) und Monika Schneider (WGN) sowie der fraktionslose Gemeindevertreter Manfred Hirt. So waren sich die Fraktionen in Gemeindevertretung Niedernhausen bei der sensiblen Entwicklung der Gewerbebrache „Rhein-Main-Theater“ von Beginn einig, dass im größtmöglichen Konsens eine Gesamtlösung aller Fraktionen geschaffen werden soll und Vorstöße Einzelner daher unterlassen werden. Verabredet wurde im Frühjahr 2023 zudem, dass die Fraktionen ihre inhaltlichen Anforderungen an den Bürgermeister mitteilen. Weiterhin signalisierten (mit Ausnahme der

FDP) alle Fraktionen grundsätzlich Zustimmung zum Baukonzept des Investors, wie es im Januar im Bauausschuss vorgestellt wurde. Auf dieser Basis brachte Bürgermeister Reimann (CDU) den Beschluss zur Aufstellung eines Baukonzeptes in den Gemeindevorstand ein. Die Vorlage sah zudem vor, die Umsetzung der Fraktionsanforderungen durch die Einrichtung einer „Magistratskommission“ (Art. 72 HGO) sicherzustellen. „Trotz vielfacher Kompromissangebote unsererseits beharrten CDU und Grüne auf weiterer Bedenkzeit und lehnten die Beschlussfassung des Bürgermeisters grundsätzlich ab. Der Konsens konnte schließlich doch noch gewahrt werden, weil unsere finale Formulierung zur Aufstellung eines Anforderungskataloges von CDU und Grünen schließlich unterstützt wurde“, berichten Vogel, Ratka, Schneider und Hirt. Der Alleingang des schwarz-grünen Antrag zur For-

derung über sechs inhaltliche Punkte sei daher kommunikativ „enttäuschend“ und inhaltlich fragwürdig. Daher werden SPD, OLN und WGN einen gemeinsamen Änderungsantrag in die Gemeindevertretung einbringen, der über einen konzeptionell-planerischen Rahmen hinaus folgende Korrekturen formuliert: Zu Antrags-Punkt 3.1, „50%-ige Enteignung des Eigentümers“: Der Gemeindevorstand wird gebeten, unter Zuhilfenahme externer Expertise Modelle für die Schaffung von „nachhaltig bezahlbaren und guten Wohnraum“ zu entwickeln und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen. Die Übertragung namhafter Grundstücksflächen an die Gemeinde Niedernhausen ist dabei ausdrücklich eine denkbare Option. Zu 3.2, „Höhe der Bebauung muss reduziert werden“: Zur Sicherstellung einer stabilen Sozialstruktur muss die größtmögliche städtebauliche Qualität angestrebt werden. Hierzu soll ein Gestaltungsbeirat eingesetzt werden, in dem geeignete Persönlichkeiten aus Städtebau, Architektur und Freiraumplanung quantitative und qualitative Kriterien wie die Bebauungsdichte, Höhenstaffelung der Kubatur uvm. neutral und objektiv begutachten. Zu 3.3, „nur Buslinien benötigt, kein

Bahnhaltepunkt“: Die Reaktivierung des Haltepunktes „Ländchesbahn“ wird als essenziell für eine hohe Quartiersqualität betrachtet, welche auch zur Vermeidung neuer Pendlerströme durch den Ortskern Niedernhausen beiträgt. Der Haltepunkt ist daher zwingend zu reaktivieren. Zu 3.4: „Stellen für das soziale Quartiersmanagement vom Investor zu bezahlen“ – die Beratung der SPD-Fraktion durch die Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte e. V. ergab: Das soziale Quartiersmanagement ist ohne Zeitbegrenzung in unabhängiger Form durch die Gemeinde Niedernhausen abzubilden. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch die erhöhte Einkommenssteuerumlage. Von Seiten des Projektentwicklers sind die benötigten Räumlichkeiten miet- und nebenkostenfrei bereitzustellen. Zu 3.5: „Forderung einer zentralen Wärmeversorgung“: Zur Vermeidung unnötiger Nebenkosten für Wärme und Strom ist das Gebiet als bilanzielles Plusenergiequartier zu entwickeln, d. h. aktuell Umsetzung des Energieeffizienzstandards „BEG Effizienzhaus 40 plus EE incl. NH-Klasse“. Die Nachhaltigkeitsqualität des gesamten Projekts ist durch den Standard „DGNB-Stadtquartier Platin“ zu sichern.

Natürlich Marscha Stress, nein danke!

Neue Veranstaltungen bei Natürlich Marscha

Es sind ein paar Plätze frei bei

ZenBO – ein sanftes Bewegungstraining für Körper und Geist
ab Freitag 8.9., 15–16 Uhr, Theiſtal Niedernhausen, 80 Euro, 8x

Achtsamkeitstraining für Schwangere – konzentriere dich auf Ruhe, Entspannung, Bewegung und Wissen über deinen Körper & Geist.
Ab Freitag 6.10., 10.00–11.30 Uhr in der Hebammenpraxis Katharina Lindauer. 180 Euro, 8x. Dieser Kurs ist von der Zentrale Prüfstelle Prävention zertifiziert und wird somit von den meisten gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.
www.natuerlich-marscha.de | info@natuerlich-marscha.de
☎ 01523-7360994

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Gemeinde fördert Vereine bei Energiekosten

Die im letzten Jahr zum Teil stark gestiegenen Energiekosten machen auch Niedernhausener Vereinen Kopfzerbrechen, zum Beispiel wenn es um die Beheizung eigener oder angemieteter Räumlichkeiten geht. Gemäß einem Beschluss der Gemeindevertretung wird die Gemeinde Niedernhausen die Vereine damit aber nicht alleine lassen! Ab sofort können daher Anträge auf Energiekostenübernahme gestellt werden. Antragsberechtigt sind Niedernhausener Vereine mit eigenen Liegenschaften

und solche, die Räumlichkeiten angemietet haben. Es werden Energiekosten durch die Gemeinde übernommen, die auf die jeweils aktuellen Preissteigerungen gegenüber dem Jahr 2021 zurückzuführen sind. Voraussetzung für diese zusätzliche Förderung ist jedoch, dass eine bereits erteilte Förderung höherer Instanz (z. B. der Landesregierung) ausgeschlossen werden kann. Die betroffenen Vereine werden durch die Gemeinde kontaktiert und erhalten die Antragsformulare zugesandt.

Wir bauen ein Hospiz!

Die Hospizstiftung Idsteiner Land wird in Idstein ein stationäres Hospiz errichten. Die Stadt Idstein hat hierfür ein Grundstück in Erbbaupacht im Nassau Viertel zur Verfügung gestellt. Der Erbbaupachtvertrag soll in Kürze unterzeichnet werden. Die Planung durch das Büro Guckes, Idstein, ist fast abgeschlossen. Unser Ziel ist es, das Hospiz im Jahre 2025 zu

eröffnen. Da wir für den Hospizbau keine Mittel vom Bund, vom Land und vom Kreis erhalten, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Keine Spende ist zu! Jeder Euro hilft uns weiter unsere Herzensangelegenheit zu realisieren! Unsere Kontoverbindung lautet: Nassauische Sparkasse IBAN: DE23 5105 0015 0107 1448 91

Goldschmiede-Werkstatt

Sabine Christine Bachon

Neuanfertigungen Termin nach
Umarbeitungen Vereinbarung:
Reparaturen OI5II 52 78 9I 5

Am Heideborn 27 ★ 65527 Niedernhausen-Niederseelbach
Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause

Goldschmiedin auf Rädern

Reparieren statt Wegwerfen – Umzug

Das Reparatur-Team von Repair-Café zieht um in sein neues Domizil in die Aulhalle Niedernhausen, Idsteiner Straße 59. Bereits am **16. September 2023** findet das Repair-Café in den „Nassauer – Kurmainzer Stuben“ statt. Den Eingang zu den Räumen erreichen Sie vom

Parkplatz aus zum Haupteingang und dann über den Balkon zum Nebeneingang. Wir freuen uns freuen, Sie in den neuen Räumen **zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr** bei einer Tasse Kaffee begrüßen und bei der Instandsetzung Ihrer Geräte unterstützen zu können.

Jetzt ein Buch! Porträt auf grüner Wandfarbe



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Elisabeth Sandmann
Porträt auf grüner Wandfarbe
Piper Verlag

1918 trifft die bodenständige Ella im oberbayerischen Schloss Elmau auf die glamouröse Ilsa-bé. Es entsteht eine ebenso unzerbrechliche wie komplizierte Freundschaft, die Kriege übersteht, Jahrzehnte überdauert und dramatische Geheimnisse bewahrt. Schon als Mädchen

träumt Ella Blau aus Bad Tölz von eigenen Schuhen aus Leder, die ihr den Weg in ein unabhängiges Leben ermöglichen sollen. Jahrzehnte später liest die junge Londoner Übersetzerin Gwen die roten Hefte, die Ella bis 1938 mit ihren Erinnerungen gefüllt hat. Ellas Aufzeichnungen führen Gwen in das legendäre Hotel Schloss Elmau, zu einem Gutshof bei Köslin und in das Berlin der 1920er-Jahre. Ellas Schicksalsfreundin Ilsa-bé, Gwens inzwischen 94-jährige und reichlich kapriziöse Großmutter, scheint ihr Wichtiges aus der Vergangenheit zu verschweigen. Geht es nur um verlorene Bilder oder doch um viel größere Verluste? Auf ihrer Reise in die aufwühlende Geschichte ihrer Familie versucht Gwen, das Geheimnis zu entschlüsseln. Wer Susanne

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –



Bürgerinitiative proWald Niedernhausen

Windräder und Klimaschutz

Eine der wichtigsten Argumente der Befürworter der Windkraftanlagen ist, dass diese Anlagen maßgeblich den Schutz des Klimas vorantreiben, wobei man aber Einbußen beim Wald hinnehmen müsse. Ist dem wirklich so? Beidem wohlmeinenden Aktionismus der Windkraftbefürworter muss man nach aktuellem Stand der Wissenschaft aber feststellen, dass die Schäden in Wald und Klima durch Windräder weitaus höher sind, als man blauäugig annehmen sollte. Unser Wald ist nicht nur – wie bereits dargestellt – CO₂-Speicher, nein, er reguliert selbstverständlich auch die Temperatur und den Wasserhaushalt unserer Landschaft. In unseren bereits stark angegriffenen Wäldern bewirkt jede zusätzliche Schneise, deren Kronendach nicht geschlossen werden kann, nicht nur eine höhere Windanfälligkeit des Waldes, auch das Mikroklima des Waldes wird weiter maßgeblich geschädigt:

Temperaturdifferenzen von bis zu 30°C zwischen Schneise (hier heiße wasseraufnehmende Luft) und Waldinnerem entziehen der Vegetation dort das dringend benötigte Wasser und setzen die Bäume des Waldrandes zusätzlich unter Druck. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass auch installierte Windräder durch die Rotation eine weitere Bodenerwärmung bewirken. Da meist warme Luftmassen aus den oberen Schichten nach unten gewirbelt werden, kommt es zu einer messbaren Erwärmung der unteren Luftschichten, was dort zusätzliche Feuchtigkeit absorbiert. Der Wald als selbstkühlendes Biotop und Klimaspender wird massiv in Mitleidenschaft gezogen. Der Hinweis auf die bestehenden Schadflächen im Wald mag den ein oder anderen beruhigen, jedoch sollten wir hier schleunigst Aufforstung betreiben und aus den genannten Gründen nicht weitere Schneisen schlagen.

Wenn man nun noch berücksichtigt, dass für manche Flügel der Windräder Balsahölzer gerodet werden, dann kann man nur zu der Erkenntnis kommen, dass Windräder im Wald für den Wald eher eine klimatische Belastung sind: Rodung zusätzlicher Flächen, Verlust der natürlichen CO₂-Speicherfähigkeit, Verdichtung des Waldbodens, die deutliche Erhöhung der örtlichen Temperatur einhergehend mit Wasserentzug über die zusätzlichen Schneisen sowie Rotation und letztendlich noch die Dezimierung ausländischer Wälder für die Herstellung der Windräder. Zusammenfassend: Auf der einen Seite die kurzfristig wirkende Belastung mit Langzeitfolgen für unser örtliches Klima, auf der anderen eine eventuell in Zukunft wirkende Verbesserung des Weltklimas, sofern andere Länder mitmachen. Stimmen Sie daher mit NEIN beim Bürgerentscheid am 8.10.2023.

presse@prowald-niedernhausen.de

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Der Weg zu günstigem Strom

Finden Sie es in Ordnung, höhere Lohn- und Einkommenssteuern dafür zu bezahlen, damit Großkonzerne den Strom vom Staat subventioniert bekommen? Das sind Forderungen der Grünen und der SPD unter dem Begriff „Industriestrompreis“ oder „Brückenstrompreis“, die in Deutschland heiß diskutiert werden. Es ist noch kein halbes Jahr her, da konnte es beiden nicht schnell genug gehen, die letzten drei funktionierenden Atomkraftwerke abzuschalten, das Strom-Angebot deutlich zu verknappen, und damit den Strompreis ohne Not anzuhähen. Wir Liberalen haben gewarnt und protestiert, haben schon damals vorhergesagt, dass damit der Strom erneut teurer wird, aber es hat nichts geholfen. Es waren nur drei Monate, die wir die Abschaltung hinauszögern konnten. Seit April dieses Jahres fehlen uns 30 Terawattstunden Strom pro Jahr, der jederzeit zur Verfügung stand, auch in windstillen Nächten. Jetzt sehen die Koalitionspartner plötzlich ein, was angeordnet wurde, und spüren, dass unsere Industrie nicht mehr in Deutschland investiert. Die hohen Strompreise in Deutschland sorgen dafür, dass die Industrie, wenn sie denn überhaupt neue Anlagen oder Werke baut, generell ins Ausland geht, weil das Vertrauen in die langfristigen Energiepreise und die stabile Energieversorgung in Deutschland schwindet. Rote und Grüne beteuern, dass diese Subvention nur drei bis vier Jahre nötig sei, um den Strompreis zu drücken, und Vertrauen bei der Industrie wiederherzustellen. Aber erstens sind die Entscheider in der Industrie ja nicht dumm; wenn man sieht, wie sich die Energiewende entwickelt, dann trifft man keine langfristigen Entscheidungen unter Berücksichtigung einer drei- oder vierjährigen vorübergehenden Hilfe. Zweitens erzählen Grüne seit dem Start der Energiewende vor gut 20 Jahren, dass der Strom

immer billiger würde, weil Sonne und Wind ja keine Rechnung stellen. Fakt ist dummerweise, dass der Strom für uns Verbraucher am günstigsten war exakt vor der Einführung des EEG im Jahr 2000. Seitdem kannten die Strompreise nur einen Weg, nämlich nach oben, unabhängig von Russland und der Ukraine. Es ist daher überhaupt nicht absehbar, dass sich dieser Trend einmal umkehrt. Nun muss man sagen, wenn wir von fossilen Energien wegkommen wollen und durch nachhaltige Energie ersetzen wollen, hat das erhebliche Investitionen in neue Anlagen, in das Stromnetz und in Verteil- und Speichertechnologien zur Folge, das wissen alle, und auch wir Liberalen gehen diesen Weg mit. Dann muss man aber auch so ehrlich sein und den Menschen klar sagen, dass dies alles Geld kostet, dass der Strompreis perspektivisch weiter steigen wird, und aufhören mit den Märchen vom billigen Wind- und Solarstrom. Die politische Frage dabei ist, wie viel muten wir den Menschen zu, also wie schnell und radikal bauen wir unser Stromnetz um? Eine weitere Frage ist, und das ist der Kern beim Industriestrompreis: wer bezahlt die Zeche dafür? Sollen wir Privatleute die hohen Stromkosten bezahlen, und zusätzlich noch höhere Steuern für die Subventionierung der Großindustrie? Oder, und das wäre mir lieber, tragen wir alle die Lasten gemeinsam, und machen uns ehrlich: wenn wir im weltweiten Alleingang zu forschen vorangehen mit der Energiewende, dann kostet es eben irrsinnig viel Geld. Der vorübergehende Weiterbetrieb der Kernkraftwerke hätte ein großes Angebot an sehr günstigem Strom, und dazu klimaneutral und CO₂-frei gewährleistet, doch das ist aus ideologischen Gründen mit den Koalitionspartnern nicht möglich. Andere ökologisch oder sozialistisch dominierte Regierungen in Europa bauen gerade

neue AKWs, um eben genau ihre Klimaziele zu erreichen und dabei bezahlbaren Strom für ihre Bürgerinnen und Bürger herzustellen. Das ist kein Modell für Deutschland, aber wir haben noch sechs Kraftwerke, die wieder reaktiviert werden können, und das muss angesichts der hohen Strompreise weiterhin abgewogen werden. Der Industriestrompreis wird aus mehreren Gründen nicht funktionieren, er wird als Industrie-Subvention von der EU ohnehin nicht genehmigt, und er schafft enorme Probleme und Fehlanreize an den Strombörsen. So wie schon die Strompreisbremse dafür gesorgt hat, dass Preissenkungen am Markt nicht mehr weiter gegeben wurden und sich Strom-Händler die Subventionen eingestrichen haben, würde es auch beim Industriestrompreis passieren. Kanzler Olaf Scholz hat dies glücklicherweise verstanden, und das macht Hoffnung, dass nicht neues Ungemach für uns Stromverbraucher droht.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.instagram.com/alexmuellerfdp)

alexander.mueller@bundestag.de

– Anzeige –

CDU Oberjosbach Wind – Strom – Geld

Wind – Strom – Geld, privat und Gemeinde – ist diese Kombination passend für unsere Gemeinde? Mit dieser Fragestellung hat sich die CDU Oberjosbach erneut beschäftigt. Wer will keinen Strom oder ist nicht an einer Rendite für seine finanzielle Einlage interessiert? Doch ein „Ja“ dazu sollte die Begleitumstände nicht vernachlässigen. Die Windkraftnutzung auf Flächen im alleinigen Eigentum der Gemeinde Niedernhausen ist nur im Wald möglich und hier im Theißtal-Wald. Diese große Waldfläche fungiert für uns Niedernhausener Bürger als Luftreinigungs- und Frischluftlieferant. Wir alle sind der Meinung, dass ein Aufstellen der Windkraftanlagen in unserem Wald das Weltklima nicht beeinflussen wird, unser Klima, also das Klima vor Ort, jedoch sehr. In den kommenden Wochen und in den beiden Informationsveranstaltungen wird die

finanzielle Komponente eingehend beleuchtet werden. Für jeden einzelnen Bürger wird der Strompreis – also die Kilowattstunde – aufgrund der lokalen Windkraftanlagen jedoch nicht günstiger werden. Solch eine Begünstigung wäre sicherlich rechtlich angreifbar und seitens der hiesigen Stromversorger womöglich auch nicht umsetzbar. In Konstellationen, wo drei Gemeinden Flächen zur Verfügung stellen, wird eine Abwicklung zumeist über GMBH und Co.KG. Modelle mit eigens vorhandenen Geschäftsführern gefolgt von Projektentwicklern und notwendigen Investoren, abgebildet. Bürger können sich über eine finanzielle Einlage beteiligen und erhalten dafür eine am Markt orientierte und nach Abzug aller Kosten entsprechende Rendite. Beteiligte können sich jedoch nur der Bürger, der aufgrund seiner finanziellen Lage entsprechen-

de Mittel zur Verfügung hat. Somit wird der Teilnehmerkreis bereits eingeschränkt. Wenn wir all diese Aspekte in eine Waagschale werfen, Faktoren wie den Naturschutz, Erholungsmöglichkeiten, Bio-Diversität, den Schutz von auf der roten Liste stehenden Wildtieren – hier die Wildkatze, Einflüsse durch Autobahn, ICE-Trasse und das kommende UltraNet mit all seinen Gegebenheiten, so geht die Pro-Kontrarechnung für die CDU-Oberjosbach in ein klares Minus Richtung Windkraft über. Unser Ergebnis: Windkraftwerke in unserem Wald sind keine gute Lösung, es gibt Alternativen hierzu. **Wenn Sie sich der Meinung der CDU Oberjosbach anschließen können, dann nutzen Sie auch bei der Briefwahl oder am 8.10.2023 die Chance und stimmen mit NEIN beim Bürgerentscheid!**

CDU Oberjosbach

– Anzeige –

**Für Niedernhausen.
Für Dich.****SPD** Soziale
Politik für
Dich.

Windkraft bedeutet Generationengerechtigkeit!

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Niedernhausen wirbt um Zustimmung beim Bürgerentscheid zur Windenergie am 8. Oktober.

Generationengerechtigkeit bedeutet, dass beim heutigen Handeln auch die Folgen für die kommenden Generationen mitbedacht werden. Wenn in den nächsten Jahren der Ausbau erneuerbarer Energien stockt, laufen wir Gefahr, dass der Wald als ökologisches System, wie wir es kennen zusammenfällt. Doch das wäre nur die sprichwörtliche Spitze des Eisbergs. Werden klimatische Kippunkte überschritten, verstärken sich Wetterextreme mit Folgen wie Hungersnöten und erheblicher Migration. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat eine Studie durchgeführt, die besagt, dass der Kampf um Ressourcen weltweit die zweithäufigste Konfliktursache ist. Auch hierzulande würde der Klimawandel die Lebenschancen kommender Generationen stark eingeschränkt, nicht zuletzt durch massiv steigende Preise für Nahrungsmittel und Energie. Diese und viele weitere Folgen würden die einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten deutlich stärker belasten als die „oberen 10.000“. Der Schutz vor den Folgen des Klimawandels ist daher ganz besonders eine soziale Aufgabe, der wir uns verpflichtet fühlen. Deshalb ist es wichtig, jetzt die Energiewende durch die Dezentralisierung der Energieversorgung voranzutreiben. Wir glauben, dass es wichtig ist, die Bürgerinnen und Bürger gedanklich abzuholen und mitzunehmen, damit Sachargumente und nicht Angstmacherei die Debatte dominieren.

Ein **JA zur Windkraft in Niedernhausen** bringt der Gemeinde zusätzliche Einnahmen von mindestens 520.000 Euro pro Jahr durch Pacht und Stromerlöse von 4 Windrädern mit je 6-MW-Leistung. Diese Einnahmen könnten für Jugend, Kultur, Sport und Soziales verwendet werden und die Kitabeiträge senken. Doch auch die privaten Stromkosten könnten mit „eigenen Windkraftanlagen“ erheblich gesenkt werden. Eine weitgehende Eigenversorgung mit örtlichen Photovoltaik- und Windkraftanlagen fordert die Europäische Union schon seit 2021 („Energy Sharing“, Art. 22 der Erneuerbare-Energien-Richtlinie). Die Bundesregierung wird daher die nationale Umsetzung angehen, um Preisentlastungen bei den Bürger*innen mit der unmittelbaren Teilhabe an der Energiewende zu

verknüpfen. Zudem werden Anreize für einen dezentralen, zeitgleichen Verbrauch Erneuerbarer Energien generiert. Darüber hinaus hat das Land Hessen zwei Prozent seiner Landesfläche für die Nutzung von Windenergie reserviert und hat in seinen Regionalplänen sogenannte Windvorranggebiete festgelegt, so auch in Niedernhausen. Windenergieanlagen haben dort zwar Vorrang, müssen aber trotzdem den regulären Genehmigungsprozess durchlaufen. **Der Vorteil, sich bereits aktiv für die Nutzung der Windkraft in Niedernhausen auszusprechen, ist es, selbstbestimmt als Gemeinde die Energiewende vor Ort voran zu treiben – ohne Zwang aus der Landespolitik. Wenn Niedernhausen nicht entscheidet, wird für Niedernhausen entschieden.**



Giuseppe Papalia (32) und Natalie Rolfes (29) Wir sind seit der Kommunalwahl 2021 Mitglieder im Ortsbeirat Niedernhausen und bilden zusammen die SPD-Fraktion. Als junge Persönlichkeiten in unserer Gemeinde möchten wir uns für die Windkraft stark machen und unsere Schwerpunkte vorstellen.

ov@spd-niedernhausen.de

Pressemitteilung CDU Niedernhausen und Bündnis 90/Die Grünen Ndh.

Wohnraum für Niedernhausen schaffen

Derzeit wird bekanntlich die Bebauung des Areals des ehemaligen Rhein-Main-Theaters in den gemeindlichen Gremien in Niedernhausen diskutiert. Ein Investor hat das Gelände erworben und möchte nach dem Abriss des Theaters auf dem Gelände Wohnungen bauen. CDU und Bündnis 90/Die Grünen stehen der Wohnbebauung positiv gegenüber, so die beiden Fraktionsvorsitzenden Christian Brinker (CDU) und Stefan Hauf (Bündnis 90/Die Grünen). Dazu haben sich nun die beiden Fraktionsspitzen mit einem Fachmann aus der Bau- und Wohnungsbranche getroffen und sich beraten lassen. Danach wurden eine ganze Reihe von Parametern entwickelt, die bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes zu berücksichtigen sind. Ziel der Bebauung des „Theaterquartiers“ an Rande von Niedernhausen ist es, die Wohnknappheit, gerade für Menschen die als Arbeitskräfte (zum Beispiel Beschäftigte in Kitas, Schulen, Pflegeheimen, Feuerwehren etc.) in der Region gebraucht werden, über dieses Projekt lindern. Die Realisierung eines Wohnquartiers außerhalb des Orts-

kerns ist mit dem hohen Risiko des Entstehens eines sozialen Brennpunktes befrachtet. Dies muss die Gemeinde aktiv mit entsprechenden Vorgaben verhindern. Dazu haben die beiden Fraktionen einen Antrag für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung eingereicht der weitere Punkte enthält:
– Rund 50 % der gesamten Fläche des Theaterquartiers sind ohne Vergütung an die Gemeinde Niedernhausen zu übertragen, als Kompensation für die Werterhöhung der Flächen durch die Schaffung von Baurecht. (Auf dieser Fläche soll die Gemeinde Niedernhausen dann Wohnungen für den Mittelstand, zum Beispiel Beschäftigte in Kitas, Schulen, Pflegeheimen, Feuerwehren etc. schaffen).
– Es soll eine signifikante Reduzierung der Geschosshöhen der geplanten Gebäude erfolgen. Die Randbebauung kann aus Lärmschutzgründen höher sein als die innere Bebauung. Die maximale Gebäudehöhe darf die Höhe des bisherigen Rhein-Main-Theaters nicht übertreffen.
– Eine Haltestelle für die Ländchsbahn ist nicht zwingende

Voraussetzung einer Bebauung, aber eine Busverbindung des neuen Baugebiets dagegen unverzichtbar.
– Ein Quartiersmanagement ist im Rahmen des Bauprojekts für mindestens 10 Jahre einzurichten und über den gesamten Zeitraum zu finanzieren.
– Für das neue Baugebiet ist eine zentrale Wärmeversorgung vorzusehen.
– Die Infrastruktur: Läden, Lebensmitteleinzelhandel, Gaststätten und eine Kita müssen vom Investor gebaut und deren Betrieb dauerhaft vom Investor sichergestellt werden.
Wichtig ist beiden Fraktionen, dass eine rechtlich einwandfreie Lösung gefunden wird, die die Einhaltung der Punkte dauerhaft sicherstellt. Dazu zählt der Städtebauliche Vertrag und die dingliche Sicherung im Grundbuch. „Der Bebauungsplan soll erst Rechtskraft erlangen, wenn alle vorstehenden Punkte in einem Städtebaulichen Vertrag geregelt sind und der Eintrag im Grundbuch erfolgt ist, so die beiden Fraktionsvorsitzenden Christian Brinker (CDU) und Stefan Hauf (Bündnis 90/Die Grünen) abschließend.

– Anzeige –

„Eine Füchsin geht um“ Landtagskandidatin Miriam Fuchs unterwegs in Niedernhausen

Mein Name ist Miriam Fuchs und ich kandidiere bei den Wahlen am 8. Oktober für einen Sitz im hessischen Landtag. Ich bin 36 Jahre alt und wohne in Taunusstein. Das politische Handwerkzeug habe ich als Stadtverordnete der Grünen in Taunusstein und als Kreistagsabgeordnete gelernt. Daher weiß ich, wie wichtig die Zusammenarbeit der verschiedenen politischen Ebenen ist. Ich möchte die Interessen des Untertaunus im Landtag vertreten und darüber hinaus eine gute Politik für ganz Hessen machen. Gute Politik entsteht auf der Basis von guten Gesprächen. Daher sind mir die Besuche an den Haustüren meines Wahlkreises ein besonderes Anliegen. Ich möchte hören, wo Sie der Schuh drückt, und mit Ihnen

darüber sprechen, wie Politik zu Verbesserungen vor Ort beitragen kann. Auch in Niedernhausen werde ich persönlich von Tür zu Tür gehen, bei Wählerinnen und Wählern klingeln und mich vorstellen, um mit Ihnen in den direkten Dialog zu treten. Stellen Sie mir Fragen, lassen Sie uns miteinander sprechen! In meinem 10-Punkte-Plan setze ich klare Schwerpunkte. Sie finden darin Vorschläge, um die Zukunft des Untertaunus nachhaltig zu gestalten – für einen wirksamen Klimaschutz, für die Förderung der Wirtschaft, für die Stärkung des sozialen Sektors und weitere konkrete Maßnahmen. Mehr Informationen darüber finden Sie auf meiner Webseite fuchsmiriam.de/10-punkte-plan.

Ich lade Sie herzlich zum Austausch ein! Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für unser Zuhause! Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen.



Miriam Fuchs
(Bild: Ansgar Wörner)

www.fuchsmiriam.de

– Anzeige –

Windkraftanlagen in Niedernhausen

Was bedeutet dies für unser Grundwasser?



Vielfach wird befürchtet, dass wir durch die Errichtung von Windkraftanlagen unser Grundwasser gefährden. Menge und Qualität des Grundwassers würden beeinträchtigt. Aber das stimmt so nicht. Auch nach einem **JA beim Bürgerentscheid** am 8. Oktober 2023 wird sich an der Grundwasserversorgung in Niedernhausen nichts ändern. Damit Windräder stabil stehen, werden sie durch Beton befestigt. Die Fläche ist dann versiegelt, daher versickert das hier anfallende Regenwasser um das Fundament. Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe sieht aber dadurch keinen negativen Einfluss auf die Neubildung von Grundwasser. Schlicht und einfach deshalb, weil das Wasser seinen Weg sucht und findet. Im Wald gibt es um ein Windrad herum genügend Fläche, durch die das Wasser versickern kann. Die Zuwegung zu den Windrädern wird übrigens nicht versiegelt, es reichen Schotterwege. Bei uns in Niedernhausen ist die gesamte Trink- und Brauchwasserversorgung durch eigene Brunnen gesichert. An mehreren Standorten sorgen Brunnen, Aufbereitungsanlagen und Wasserbehälter zur Speicherung- und Verteilung des Trinkwassers für eine hohe

Betriebssicherheit. Die Wasserqualität ist ausgezeichnet. Dies würde auch durch Windkraftanlagen nicht beeinträchtigt, denn solche Anlagen dürfen – um Verunreinigungen durch wassergefährdende Stoffe wie Getriebeöle sowie Schmier- und Kühlmittel zu vermeiden – in Wasserschutzzone I und II gar nicht gebaut werden. Der Nahbereich einer Wassergewinnungsanlage, die Zone I, ist eingezäunt und vor jeglicher Verunreinigung zu schützen. Die Zone II, der engere Bereich, umfasst das Gebiet, in dem das Grundwasser 50 Tage oder weniger bis zum Erreichen der Fassung braucht; das schützt vor pathogenen Mikroorganismen wie Bakterien und Viren. In der weiteren Wasserschutzzone III – sie umfasst das gesamte Einzugsgebiet der geschützten Wasserfassung von den Grenzen der Zone II bis zu den oberirdischen oder unterirdischen Wasserscheiden, ab denen aufgrund der Fließrichtung kein Wasser mehr zur Entnahmestelle gelangen kann – bedarf es stets einer Einzelfallprüfung und -genehmigung und gegebenenfalls besonderer Sicherheitseinrichtungen wie etwa Auffangwannen. In Niedernhausen betrifft dies lediglich das Vorranggebiet zwischen Oberseelbach und Oberjosbach westlich Nickel. Die beiden Vorranggebiete zwischen Engenhahn und Königshofen nördlich Hohe Kanzel sowie am Hahnberg zwischen Niedernhausen und Naurod

liegen außerhalb einer Wasserschutzzone. Wenn das Fundament für ein Windrad hergestellt wird, kann es durchaus zu einer Senkung des Grundwasserspiegels kommen. Die Absenkung erfolgt dann aber sehr lokal und nur für die Zeit des Baus. Werden Windräder – wie es in Niedernhausen der Fall wäre – auf Anhöhen erbaut, ist gar nicht mit oberflächennahem Grundwasser zu rechnen. Gegebenenfalls kann eine kleinräumige Entwässerung für die Bauphase erforderlich sein. Kleinräumig meint hier die Fläche der Fundamente. Dies verursacht aber keinen allgemeinen Rückgang des Grundwassers. Windräder gefährden Qualität und Quantität des Grundwassers nicht. Verantwortlich für sinkende Grundwasservorkommen sind der Temperaturanstieg und die insgesamt geringeren Regenwassermengen durch den Klimawandel. Wegen der steigenden Durchschnittstemperaturen verdunstet das Wasser stärker und es häufen sich Starkregenfälle, bei denen die Niederschläge nicht vom Boden aufgenommen werden können. Ein **JA zur Windkraft** bedeutet:
– Wir schützen durch die Nutzung von Windenergie das Grundwasservorkommen in unserem Wald, denn wir leisten durch den Bau von Windrädern einen Beitrag zur Reduktion des Treibhausgasausstoßes und damit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen, <https://nachhaltiges-niedernhausen.de>



Öffnungszeiten:
Donnerstag
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag
10:00 – 14:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat geschlossen

◆ Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „GreenGate“
◆ Liebevoll Selbstgemachtes
◆ Deko, Karten, Kerzen....

Daisbachstr. 12,
Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und auf facebook





Fotos für alle Gelegenheiten

Heute sind wir zum Interview bei **Ulrich Häfner Fotografie**.

1. Hallo Ulrich, wie bist du zur Fotografie gekommen?

Besondere Momente, Blickwinkel und Eindrücke festzuhalten hat mich immer fasziniert. Durch die Ausbildung zum Fotografen wurde meine private



Ulrich Häfner

Leidenschaft immer noch mehr ausgebaut. Es macht mir Freude, meinen vielfältigen Tätigkeiten professionell nachzugehen.

2. Wie lange gibt es dich denn schon auf dem Markt?

Seit 13 Jahren bin ich selbständig hier in der Region und arbeite als freiberuflicher Fotograf.

3. Was bietest du für private Kunden an?

Das, was gewünscht wird – Porträts jeglicher Art, Hochzeiten, private Veranstaltungen.

4. Machst du auch Porträt-Bilder für Firmen?

Na klar! Business-Porträts vom ganzen Team fertige ich ebenfalls routiniert an. Vor Ort oder bei mir im Studio.

5. Was bietest du noch für Gewerbekunden an?

Foto-Reportagen bei Firmen-Events, Produkt- und Immobilien-Fotografie. Aufnahmen mit der Drohne biete ich ebenfalls an.

6. Wie findet Dich nun ein Kunde oder eine Kundin?



Rembrandtstraße 22
65527 Niedernhausen
0177-53 81 030
06127-99 99 501
info@fotohaefner.de
www.fotohaefner.de

Ich freue mich Ihre Ideen und Wünsche umzusetzen!

Gartengalerie mit Bild- und Erzählkunst

Eine sehr glückliche und dabei nicht alltägliche künstlerische Mischung war am Sonntag im Garten der Familie Gleitsmann in Engenhahn zu erleben. Vor etwa 65 Gästen stellte die Künstlerin Sandra Gleitsmann ihre Werke aus und der Journalist und Autor Karl-Heinz Behrens las aus seinen Rheingau-Krimis vor. Ohne Frage in einem besonderen Ambiente im weitläufigen Garten mit seinen Pavillons, in denen die Bilder der Künstlerin regensicher ausgestellt waren. Einen interessanten Nachmittag also – für Auge und Ohr, merkte Gastgeber Dr. Eckart Gleitsmann in seiner Begrüßung an. Und er hoffe bei seinen Gästen – mit wachem Geist, wie er schmunzelte – einen Genuss im Sehen mit ganz individuellen Assoziationen in der Sprache und auf der Leinwand.

Fachliche Hinführung in die Bilder und die Malkunst von Sandra Gleitsmann gab Dr. Michael Becker, Leiter und Dozent an der Freien Kunstschule in Wiesbaden. Und leidenschaftlicher Kunstkritiker, wie er hinzufügte und meinte, da Kunst ja eine außerordentlich private Angelegenheit sei, verdiene die Künstlerin großen Respekt, sie der Öffentlichkeit zu zeigen. Besonderes Erkennungszeichen sei bei ihr der Detailreichtum, für den die Malerin auf die Möglichkeiten filigraner Gestaltung mit feinsten Stiften und Pinseln zurückgreift. Mit Attributen inbrünstiger Akribie, rühmt er, die von ihr „leidenschaftlich exeku-

tiert“ werde. Die – bei Erkenntnisinteresse an der Technik ihrer Malerei – entweder das Bild ausführlich zu beenden oder konsequent zu „entsorgen“ sei. Künstlerische Absurdität bis hin zum Surrealismus bei technischer Brillanz und Virtuosität in viel Inhalt und Motiv steckten in den Werken von Sandra Gleitsmann, fasste er zusammen. Ein Rundgang von Bild zu Bild in den Pavillons bestätigte die bildliche Vielfalt, die technische Perfektion und Kreativität von Sandra Gleitsmann's Malkunst. Ob Einstein in Gummibärchen – erst mit Abstand erkennbar – der Detailreichtum im Porträt von Oskar Lafontaine oder der strenge Kubismus im Glanz der Edelsteine – jedes Bild lädt zum Verweilen und Betrachten ein. Sandra Gleitsmann ist 1969 in Mainz geboren und beschäftigte sich schon seit ihrer Jugend mit verschiedenen malerischen Ausdrucksarten. Zeichnungen und Aquarelle standen seinerzeit im Mittelpunkt. Die Berufstätigkeit führte dann vorübergehend zu einer Unterbrechung ihres künstlerischen Schaffens. Seit etwa 20 Jahren kann sie sich nun wieder der Kunst widmen und in ihrem Atelier der malerischen Gestaltung freien Raum geben. Sie beschäftigte sich schon früh mit verschiedenen Techniken, ausgehend von Zeichnungen mit unterschiedlichen Materialien wie Pastellkreiden und Kohlen. Der nächste Entwicklungsschritt bestand für Sandra Gleitsmann im Wech-

sel zu Pinseltechniken. Ihre erste Heimat waren Aquarelle, danach dann die Acrylmalerei. Hier reizte sie die Kombination mit Oberflächenkonturierungen. Gerade die Verbindung von Acryl, Spachteln und auch Ölfarbe lieferte die von der Künstlerin gewünschten Effekte. Im Laufe der Jahre hat sie sich auf Ölmalerei in der Lasurtechnik spezialisiert. Dies brachte sie zu der von ihr favorisierten Maltechnik, bei der ein Ölgemälde mit großem Aufwand durch eine Vielzahl halbtransparenter Farbschichten entsteht. Die Gemälde werden dabei in langwieriger Arbeit aus vielen Schichten – von der Skizze über die Untermalung zu den Lasuren in verschiedenen Farben – entwickelt. Die Künstlerin schafft so in ihren Bildern eine Brillanz, die sich mit keiner anderen Technik erreichen lässt. Sie ergänzt dies durch das gezielte Setzen von Schattierungen und kommt damit zu der von ihr gewünschten Tiefenwirkung. Informationen zur Künstlerin und ihren Werken unter www.malkunstwerke.de.

Er sei Kölner und lebe im Rheingau, so stellt sich Krimiautor Karl-Heinz Behrens vor – sei also bestens mit rheinischer Art verwachsen. So spielten seine Geschichten und Erzählungen auch in der ihm vertrauten Region – eben im Rheingau. Seine Krimis – mit zeitgenössischen Inhalten und futuristischen Ereignissen, die er als Pseudonym Gernot von Karben schreibt, haben das Faible eines Thrillers. Sie sind also spannend und lesenswert – so „Schreiende Stille“ oder „Tödliches Vermächtnis“, aus denen er einzelne Absätze vorlas und dabei den Dialog mit seinem Publikum suchte. Eberhard Heyne



Die Künstlerin Sandra Gleitsmann aus Engenhahn

Grüne Hessen

11 Gründe für Ihre Wahl.

- #1 Für die Kleinen Großes bewegen.**
Gute Betreuung für alle ermöglichen und – gemeinsam mit den Städten und Gemeinden – mindestens 20.000 neue Kita-Plätze schaffen.
- #2 Öko. Wie in Ökonomie.**
Mit dem Vorsprung-Hessen-Paket bündeln wir Investitionen in Klima und Transformation und erhöhen sie auf 6 Milliarden Euro für Zukunftstechnologien und Arbeitsplätze.
- #3 Arbeit wird Chefsache.**
Mit Tarek Al-Wazir als Ministerpräsident machen wir die Fachkräftesicherung zur Priorität und Chefsache in der Staatskanzlei.
- #4 Wertvolles bezahlbar machen.**
Mit dem Hessenpass Kultur ermöglichen wir einen vergünstigten Eintritt zu Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Menschen mit keinem oder geringem Einkommen.
- #5 Anbinden statt abhängen.**
Wir arbeiten an einem Schienenring um Frankfurt, dem Ausbau und der Förderung von Carsharing-Angeboten im ländlichen Raum und Bussen zu jeder Stunde in jedem Dorf.
- #6 Wir sind die Waldmacher.**
Wir bringen das größte Aufforstungsprogramm der Geschichte Hessens auf den Weg und pflanzen bis 2030 insgesamt 30 Millionen Bäume.
- #7 Land und Stadt stärken.**
Wir brauchen mehr erreichbare Ärztinnen und Ärzte auf dem Land, regionale Gesundheitszentren und digitale Lösungen wie Telemedizin in jedem Landkreis.
- #8 Wohnraum? Schaffen wir.**
Mehr bezahlbarer Wohnraum für Familien: Wir schaffen 10.000 neue Hessen-Wohnungen mit günstigen Mieten – garantiert vom Einzug bis zum Auszug.
- #9 Schnelle Strafen, schnelle Hilfe.**
Wir kümmern uns um rasche Konsequenzen und individuelle Unterstützung, damit straffällige Jugendliche nicht dauerhaft in die Kriminalität abdriften.
- #10 Damit alle alles erreichen können.**
Wir passen unsere Schulen an eine sich wandelnde Welt an und wollen Tablets für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen bereitstellen.
- #11 Auf gute Aussichten.**
Praktika und Orientierungswochen werden in allen Schulen deutlich ausgeweitet. So können alle während ihrer Schulzeit Einblicke in die Berufswelt bekommen.

Einkauf zum Schulanfang in Ihrem Fachgeschäft:

Bahnhofstraße 23
65527 Niedernhausen
Telefon + Fax: 061 27 / 23 98

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 9:00–12:30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15:00–18:00 Uhr

Ihr Fachgeschäft für Schreibwaren, Papier-, Büro- und Schulbedarf, Verpackungen, Karten, Papeterie
www.schreibwaren-oehl.de info@schreibwaren-oehl.de

Am 6.9. und am 13.9. auch Mittwochnachmittag geöffnet.

Hospizliche Begleitung und palliative Versorgung am Lebensende

Plötzlich merken Sie, wie ihre Kräfte nachlassen. Oder ihr Angehöriger wird pflegebedürftig. Wer kann Ihnen all die Fragen beantworten, die sich ihnen jetzt stellen? Die Hospizbewegung im Idsteiner Land ist ein Hospiz- und Palliativdienst. Doch was bedeutet das und wer kann ihn wann in Anspruch nehmen? Auf welche Hilfen darf ich hoffen? Heike Geiter ist seit über zwanzig Jahren im Vorstand der Hospizbewegung. Sie gibt einen Einblick in die Arbeit des Hospiz- und Palliativdienstes und stellt sich gerne all Ihren Fragen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein Wo? **Haus der älteren Mitbürger, Schulgasse 7 in Idstein Wann? Dienstag, 19. September 2023 um 15 Uhr** Referentin: Heike Geiter, Hospiz- und Notfallseelsorgerin Die Teilnahme ist kostenfrei.



Sommerfest 2023 der CDU

Bei herrlichem Wetter trafen sich die Mitglieder des Gemeindeverbandes der CDU auf dem Freigelände der Alten Schule in Königshofen zu ihrem traditionellen Sommerfest. Bisher zu der Feldscheune von Sabine Best eingeladen, hat man sich wegen der besseren Infrastruktur zu einem Umzug auf den Platz an der Alten Schule entschlossen. Die Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen bildete den

musikalischen Rahmen des Zusammenseins, an dem auch Landesminister Peter Beuth, der MdB und Kreisvorstand der CDU Klaus-Peter Willsch, der Vorsitzende des Kreistages und Landtagskandidat André Stolz sowie Bürgermeister und Fraktionschef der CDU im Kreistag, Joachim Reimann teilnahmen. Der Vorsitzende des Gemeindeverbandes, Lothar Metternich begrüßte die Gäste und zeigte

sich sehr erfreut über die große Zahl der Besucher, die seiner Einladung zum Wein und Grill gefolgt sind. Zunächst aber verwies er auf die Ehrung von Parteimitgliedern, die lange Jahre der CDU die Treue hielten. André Stolz gratulierte zur langen Parteimitgliedschaft und nahm die Ehrung von Achim Belak für 50 Jahre, Andreas Salomon für 40 Jahre und für 25 Jahre Alois Ernst und Joachim Reimann vor. Er sei überzeugt, wie der gute Besuch hier die große Wertschätzung zeige, die die CDU in Niedernhausen genieße. Die langjährige und aktive Verbundenheit seiner Mitglieder stehe auch für die Werte, die die CDU vertrete. Er fand lobende und anerkennende Worte für jeden einzelnen. Letztlich stand dann doch die Feierfreude an diesem warmen Sommertag im Mittelpunkt – zumal man, wie in den früheren Sommerfesten, der Politik nicht den wichtigsten Gesprächsinhalt einräumte. Auch so kurz vor der Landtagswahl am 8. Oktober nicht. Eberhard Heyne



Ehrungen für die Parteimitglieder – rechts von Lothar Metternich: Achim Belak, Andreas Salomon, Joachim Reimann und Alois Ernst – dann André Stolz, Peter Beuth und Klaus-Peter Willsch (v. l. n. r.)

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Wiesbadener Straße: Brückenausbau schreitet voran

Die neue Brücke über die Bahn- gleise an der Wiesbadener Straße steht seit Juli fest und sicher auf ihren Fundamenten, nichts erinnert mehr an die einstige „Brösel-Brücke.“ Ganz aus- ge- standen ist die Bauphase aller- dings noch nicht. Die letzten Bauteile der Brück- enkonstruktion sind montiert und die markanten roten Stütz- streben unter der Bogenkon- struktion mittlerweile entfernt. In den nächsten Tagen beginnt der Bau der eigentlichen Stra- ßenkonstruktion auf der Brücke. Zusätzlich zu den Beton- ar- beiten wird die Entwässerung der Brücke eingebaut und an beiden Enden zur Wiesbadener Straße hin an das Abwassernetz angeschlossen. Im Anschluss wird die Straßenoberfläche auf der Brücke angelegt und an das Straßenniveau der Wiesbade- ner Straße angeglichen. Hessen Mobil nutzt diese Gelegenheit, um die Straßenoberfläche im

Bereich der Zufahrt Wiesba- dener Straße zur Goethestraße grundständig zu erneuern. Aus Sicherheitsgründen muss die Zufahrt während der gesamt- en Dauer dieser Maßnahme gesperrt bleiben. Um den Zu- gang zur Goethestraße für die Anwohner sicherzustellen, ist hier eine Umleitung über die Straßen „Am Hahnwald“ und „Schlesierweg“ eingerichtet. Auf der Schiene wird es vor- aussichtlich im Oktober auch noch einmal kurze Beeinträch- tigungen durch Sperrpausen im Bahnverkehr geben. Dann wird das Vershubgerüst unter der Brücke zurückgebaut und durch die Bahn neue Oberleitungen installiert. Sinan Cemhan, leitender Inge- nieur bei Hessen Mobil, zeigt sich insgesamt optimistisch: „Wir liegen gut im Zeitplan und die Koordination verschiedener Baufirmen funktioniert.“ Und das unter schwierigen Rahmen-

bedingungen beim Bau mitten im Wohngebiet. Die Anlieferung von Materialien, Maschinen und Bauteilen sei wegen der Enge der Zufahrten eine Herausforderung. Trotzdem plant Hessen Mobil, die Brücke bis Ende des Jahres für den Verkehr öffnen zu können. Auch eine lange verborgene „historisch- geologische“ Kuriosität kam im Laufe der Bauarbeiten wieder „zu Tage“ und bereitete den Ingenieuren Kopfzerbrechen. Schon bei den Bauarbeiten zur ersten Eisenbahnbrücke in den 1870er-Jahren stellte sich dem Bau eine massive Gesteinsader aus sehr hartem Taunusquarzit in den Weg. Reste dieses Quarz- itfelsens sind immer noch vor- handen und machten den Ein- satz von Spezialgerät nötig. „Es sieht so aus, als hätten die Inge- nieure vor über hundert Jahren den bestehenden Felsen in ihr Brückenfundament mit einbe- zogen,“ so Sinan Cemhan.



Oberjosbach

Oberjosbacher Tombola der Kerbemädchen und Kerbeborsch Sammlung der Tombola-Preise

TOMBOLA 2023

Die diesjährige Tombolasammlung der Kerbemädchen und Kerbeburschen findet statt vom

11.-13. SEPTEMBER
MONTAG BIS MITTWOCH

Die Kerbegesellschaft Veilchenblau e.V. bedankt sich für Ihre Spende und wünscht Ihnen viel Spaß auf der Oberjosbacher Kerb 2023

Hauptgewinne
großer Überraschungspreis
Kerbegeld
und viele tolle Gewinne

Lose können **Kerbfreitag abends** und **Kerbemontag morgens** gekauft und eingelöst werden
Lospreis 1 €

Die Kerbemädchen und Kerbeborsch organisieren wieder die beliebte Tombola an unserer diesjährigen Gusbacher Kerb vom **6. bis 9. Oktober 2023**. Hierfür sind wir wieder auf die Hilfe der Oberjosbacher angewiesen. Die Kerbemädchen und Kerbeborsch ziehen vom 11.-13. September 2023 von Haus zu Haus und sammeln bei den Bewohnern Oberjosbach schöne Preise für die traditionelle Tombola ein. Gespundet werden kann alles, das man selbst gerne gewinnen würde. Wenn die Idee für eine schöne Sachspende fehlen sollte, werden auch Geldspenden entgegengenommen und hiervon wiederum tolle Preise eingekauft. Nach dem Sammeln der Spenden, werden diese gesichtet, teilweise verpackt, gezählt und geordnet. Anschließend mit Nummern versehen und für die Kerb bereitgestellt, damit die Lose zugeordnet und die Preise den Weg zu den Gewinnern finden können. Wir freuen uns auf die Spenden und bedanken uns auf diesem Wege schon einmal herzlich für eure Unterstützung. Die Verlosung findet am Kerbfreitag ab 21.00 Uhr und am Kerbemontag zum Frührschoppen um 10.30 Uhr statt.

Oberjosbach lädt ein zu Federweißer, Flammkuchen und Wein Gusbacher Herbst am 9. September am alten Rathaus

Der Vereinsring freut sich, nachdem der „Gusbacher Herbst“ letztes Jahr gut angenommen wurde, die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder durchführen zu können. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Herbst begrüßen und mit dem Klassiker „Federweißer und Flammkuchen“ darauf einstimmen. Dazu tragen ausgewählte Weine des rheinhes- sischen Weinguts Vogel-Friess aus Frei-Laubersheim bei. Als besonderes Highlight wird der Flammkuchen frisch im Backes zubereitet. Natürlich bietet unser schöner Platz vor der Kulisse des Alten Rathauses mit dem historischen Wiegeraum und den stilvoll restaurierten Fachwerkhäusern auch Gelegenheit zum Verweilen, Genießen und einem regen Austausch mit Freunden, Bekannten und Nachbarn. Ein Teil des Erlöses des „Gusbacher Herbst“ geht zu Gunsten des Projektes „Wir bauen ein Hospiz“ in Idstein. Hierzu findet auch am 14. September im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach ein Benefizkonzert der Hospizstiftung Idsteiner Landstatt. Infos hierzu sind über die Webseite „<https://oberjosbach-taunus.de>“ erhältlich. Auf jeden Fall freuen sich

Gusbacher Herbst

Samstag, 9. September ab 16 Uhr

Weine vom Weingut Vogel-Friess • Federweißer • Flammkuchen

Am Alten Rathaus Oberjosbach

Es lädt ein: Der Vereinsring Oberjosbach e.V.

der Vereinsring Oberjosbach und die angeschlossenen Ver- eine am 9. September ab 16 Uhr auf Sie.

Schule hat begonnen – Rücksicht nehmen

Schule hat begonnen, dies bedeutet besondere Rücksicht für alle Autolenker – die Rücksicht ist „Ehrensache“. Mit diesem Thema und der Beobachtung, dass der innerörtliche Verkehr, trotz fast 90 % 30-km/h-Regel, immer schneller wird, befasste sich der erweiterte Vorstand der CDU Oberjosbach bei seiner letzten Sitzung. Der Vorstand appelliert daher, die Geschwin-

digkeitszügel wieder straffer zu führen. Dies dient der Sicherheit, der Lärmreduzierung und auch der Nachhaltigkeit in unserem Ort. Neben diesem Themenbereich standen natürlich die anstehende Landtagswahl und die Windkraftabstimmung auf der Tagesordnung. Hier wird um eine starke Teilnahme und die Nutzung der Briefwahl ge- worben. In diesem Zusammen-

hang wurde an den Start des Grundgesetzes vor 75 Jahren und das Gegenteil, der Beginn des 2. Weltkrieges am 1.9.1939 durch Deutschland, erinnert. Mit Freude wurde das für den 14. September 2023 im Gemein- schaftszentrum Oberjosbach vorgesehene Benefizkonzert zu Gunsten der Hospizarbeit begrüßt. Dank an alle Akteure. CDU Oberjosbach

Rückblick auf die Engenhahner Kerb

Begeistert von der Teamleistung der Kerbejugend zeigten sich die zahlreichen Vertreter der SPD beim Baumstellen am Kerb- Freitag: Tobias Vogel, Partei- und Fraktionsvorsitzender SPD Niedernhausen; Dr. Norbert Beltz, 1. Beigeordneter und stv. Bürgermeister; Giuseppe Pappalio, Mitglied im Parteivorstand und Ortsbeirat Niedernhausen; Stephanie Sohnus, Mitglied im Ortsbeirat Engenhahn; Marius Weiß, Mitglied des Hessischen Landtags und Parteivorsitzen- der SPD Rheingau-Taunus; Pe-



SPD zollt Kerbeborsch und Kerbemädche größten Respekt!

ter Woitsch, Ortsvorsteher Engenhahn; Alex Straube, Mitglied

und Schriftführer im Ortsbeirat Engenhahn



Träumen bei schönen Stimmen im lauschigen Garten

Viele kleine Tischchen, liebevoll gedeckt für Kaffee und Kuchen, Bäume schützen mit ihrem Schatten vor der Sommersonne, Sonnenblumen, Gladiolen und Dahlien blühen malerisch prächtig – so etwa das wundervolle Ambiente für knapp 50 Gäste beim Gartenkonzert von Peter Eckhardt-Lang und Peter Lang. Dazu die wunderbaren Stimmen der Sänger und Sängerinnen vom Balkon – wieder ein besonderes musikalisches Erlebnis, das die beiden Tenöre mit den Mitwirkenden ihren Besuchern am vorletzten Samstagmittag bereitet hatten. „Träumen mit schönen Melodien“, so versprach Peter Eckhardt – alles habe, ob klassisch oder in leichter Muse – mit der Liebe zu tun. So war es denn auch – zunächst Peter Lang mit „Was damals war“ von Relin Svoboda und Marion Hitter aus „Rusalka“ von A. Dvorak „An den Mond“ – schließlich Peter Eckhardt – mit gewaltigem Ver-

di-Bariton – „Infelice, e tuo credevi“ aus der Oper Ernani von G. Verdi. Ein außergewöhnlicher Mensch, Freund und wunderbarer Sänger, so Peter Eckhardt zu Artur Bund, der die bekannte Melodie mit dem romantisch intensiven Liebeslied aus „Ein Walzertraum“ von Oscar Strauß, „Leise, ganz leise“ im Walzertakt sang. An die Auserwählte wendete sich auch musikalisch der Kellner (Peter Lang) aus dem Weißen Rössl mit seiner Liebe. Ein Genuss die herrlichen Stimmen von Marion Hitter und Elke Koslowski mit dem Mega-Hit und Ohrwurm „Barcarole“ aus Hoffmanns Erzählungen von Jacques Offenbach. Schließlich, vor der Pause, der Aprikose-Struessel von Peter Eckhardt selbst gebacken (Rezept von Mutter Agnes) schmeckte hervorragend, noch der Klassiker aus „Gräfin Mariza“ mit Graf Tassilo beim Wein, über die Liebe und das in Wien in „Grüß' mir mein Wien“ mit Artur Bund. Marion

Hitter und Elke Koslowski dann mit dem eindringlichen Liebeslied „Ich wollt, meine Liebe ergösse sich“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. „Di wi di wi dum“ – wer kennt das nicht – der Traum aus Anatevka „Wenn ich einmal reich wär“ mit mächtiger Stimme der Bariton Peter Eckhardt. In „Die Csardasfürstin“ freuen sich nun Marion Hitter und Peter Lang mit ihrem „Machen wir's den Schwalben nach“ – eben, dass sie adlig sind und nun beisammen sein dürfen. Mit dem Traum „Man müsste noch mal zwanzig sein“ von G. Jussenhoven und dem Wunsch „... verliebt wie damals“ singt Artur Bund die schöne Melodie. Die hellen Stimmen von Marion Hitter und Elke Koslowski fliegen im Sommerwind bei „Fliege, Vöglein“ von Antonin Dvorak über die gut gelaunte Gästeschar im Garten. „Ich bin nur ein armer Wandergesell“ von E. Künneke bedauerte Peter Lang in dem bekannten Operettenlied, das Rudolf Schock so berühmt machte. Wer kennt nicht das mexikanisch einfühlsame „Besame mucho“ (küss mich viel) – im Konzertfinale von Peter Eckhardt – wunderbar. Klar, es müssen noch Zugaben sein – schließlich viele Blumen und großer herzlicher Beifall vom Garten auf den Balkon der Künstler/-innen hinauf. Ein herrlich musikalisches Fest im sommerlichen Garten mit viel Erinnerungswert. Eberhard Heyne



Die Künstler/-innen: Artur Bund, Marion Hitter, Seung Jo Cha (Piano), Peter Eckhardt-Lang, Elke Koslowski und Peter Lang (v. l. n. r.)

Weinausschank in fröhlicher Dorfgemeinschaft

Neben dem so großen Engagement der Engenhahner Weinköniginnen für zweimal Weinausschank im Jahr – jetzt letzte Woche für den Spätsommer – wird der inzwischen ausgebaute Thekenraum, seiner lauschigen Atmosphäre auf der ruhigen Festterrasse immer mehr zum Zentrum Engenhahner Festlichkeiten. Wenn das Wetter stimmt – und so war's am Samstag – bleibt dann kein Platz unbesetzt. Die Gastfreundschaft der Weinköniginnen, diesmal mit Blumenkrönchen und luftigem Sommerkleid, zusammen mit dem einladend liebevollen Ambiente sowie einem vielfältigen Weinangebot aus 5 Provenzen ist der Weinausschank inzwischen zu einem festen Bestandteil des Engenhahner Festkalenders geworden. Neben dem Thekenangebot waren die Bratwürste – würzig vom Wild aus heimischer Jagd und kräftig vom Bauernhof – auf dem Grill überaus begehrt und das Grillteam ohne Pause beschäftigt. Es kam die lokalpolitische Prominenz gern, Familien schätzen den dahinter liegenden Spielplatz mit den Kleinen im Blick und dem Glas vor sich, die Jüngeren haben einen überaus lustigen Jugentisch eröffnet und die Älteren rücken unter dem Zeltdach im trauten Gespräch zusammen. Vier Generationen feiern somit ihren dörflichen Zusammenhalt. Ja, es war festzustellen, dass

ein einladendes Entree am malerischen Rathaus zur Straße hin mit Strohhallen, Blumen, Stehtischen mit roten Hussens und sanftem Kerzenlicht aus hölzernen Stalllaternen in der Däm-

merung manchen vorbeikommenden Autofahrer Ausschau nach einem Parkplatz halten ließ, um „vorbeizukommen“. Nur zu, Gäste sind willkommen. Eberhard Heyne



Sogar hoch zu Ross kam Besuch Sabine Best mit ihrem Araber „Leila“ und auch Sabine mit ihrem Lipizzaner „Boja“

Weinstand Königshofen





08.09.2023
17.00–22.00 Uhr

09.09.2023
16.00–22.00 Uhr

Alte Schule
Panoramastraße 5

Die Feuerwehr Königshofen lädt herzlich ein.



Sport

TuS Königshofen

Erfolgreicher 14. Panoramalauf

Am Sonntag den 27.8.2023 war es endlich wieder soweit: Nach drei Jahren Pause ging der auch außerhalb von Niedernhausen beliebte Panoramalauf in die 14. Runde. Auf den unterschiedlichen Strecken von 5 bis 15 km, sowie bei den Kinderläufen gingen von den insgesamt 132 gemeldeten Sportlerinnen und Sportlern 114 an den Start. Besonders spannend machten es die Frauen auf der 15 km Strecke: Aysegül Weber und Sandra Korzeczek, beide vom LC Olympia Wiesbaden, kamen mit einer Zeit von 1:11:37,7 h zeitgleich ins Ziel. Bei den Männern siegte mit einer für die anspruchsvol-

le Strecke herausragenden Zeit von 0:59:35,0 h Björn Dollmann von den DZ Bank Runners. Die 10 km siegten Bettina Wiesen (48:28,3 Min) und Ryan Moore (LC Olympia, 39:20,7 Min). Beim 5 km Jedermanns Lauf stellte Tim Eggleston mit 19:31,4 Minuten einen neuen Streckenrekord auf. Für die TG-Niedernhausen kam Isabell Neumann nach 25:34,4 Minuten als erste Frau ins Ziel. Die Läuferinnen und Läufer fanden die Strecken durch den Niedernhausener Wald trotz der zu bewältigenden Höhenmeter schön und gut gewählt. Bei den Kinderläufen kamen Johanna Dollmann (DZ

Bank Runners) und Tristan Erdmann (TuS Königshofen) auf der 1,6-km-Strecke und Luisa Specht und Thore Erdmann (beide TuS Königshofen) beim 800-m-Bambinilauf als Erste ins Ziel. Joachim Oehler, 1. Vorsitzender des TuS Königshofen und Leiter des Orga-Teams, freute sich über die Teilnehmerzahl. Der Teilnehmerrekord von 2019 wurde zwar nicht erreicht, das sei nach 3 Jahren Pause aber auch nicht verwunderlich. Dank der vielen Helferinnen und Helfer vor Ort und an der Strecke war der 14. Panoramalauf wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. C. Gerke

SV Niedernhausen

Kampfbetonte Partie mit einem unverdienten Ende für den SV Niedernhausen

Eine völlig ausgeglichene Partie sahen vielen Zuschauer und die Fans aus beiden Lagern von Beginn an. Der SVN hatte die klarste Torchance nach einem knallharten Schuss von Davide Frusteri an den Innenpfosten, doch der Ball sprang leider wieder aus dem Tor. Auch die Gäste hatten eine gute Einschussmöglichkeit, doch es blieb torlos bis zur Pause. Mitte der zweiten Halbzeit folgte dann ein sehenswerter Kopfballdreier des früheren

SVN-Spielers Aboubakari zur Führung für die Biebricher. Der SV Niedernhausen machte im Anschluss mächtig Druck und erzielte den verdienten Ausgleich, aber der Linienrichter wollte ein Handspiel des SVN gesehen haben. So blieb es bis zum Spielende beim unglücklichen Endstand von 0:1. Nach dem Ausfall durch eine Knieverletzung von Ortega Tapia, der noch einige Wochen nicht zur Verfügung steht und dem Ausscheiden des ver-

letzten Pitas und des Kapitäns Amoah Kwato in der Endphase des Spiels gelang der verdiente Ausgleich nicht mehr. Am kommenden Sonntag geht es nun zum nächsten schweren Auswärtsspiel nach Pohlheim (Antsoß ist um 15.00 Uhr), wo die Trauben hoch hängen. Der SVN spielte mit Ozawa, Radke, Amoah Kwato, Asgharpour, Pitas, Blenske, Burkhardt, Ciolak, Frusteri, Rebic (Anin Junior, Goeckcoel, Millier Gomez). Harald Schmidt

SV Niederseelbach

Gelungenes SVWW-Sommercamp beim SV Niederseelbach

Das Sommercamp des SV Wehen Wiesbadens im Teamwork mit dem SV Niederseelbach war ein großer Erfolg. In der ersten Ferienwoche der hessischen Sommerferien richtete die Fußballschule des SV Wehen Wiesbaden eines der beliebten Sommercamps auf dem Trainingsgelände des SV Niederseelbachs aus. In dem fünf-tägigen Sommercamp, mit insgesamt 60 Teilnehmenden im Alter von sechs bis vierzehn Jahren, trainierten die Kinder wie die Profis. Bei verschiedenen Übungen und Spielen konnten

mithilfe ausgebildeter Trainer die fußballerischen Fähigkeiten verbessert und neue Freundschaften geschlossen werden. Auf dem Plan standen unter anderem Ballkoordination/der Umgang mit Bällen, das Erlernen verschiedener Finten und die Anwendung unterschiedlicher Torschusstechniken. Als Abschluss der Campwoche fand ein Turnier mit anschließender Siegerehrung statt. Im Vordergrund bei alledem stand stets der Spaß. Weitere Sommercamps des SV Wehen Wiesbadens stehen schon in den Startlöchern.

In jeder Ferienwoche der hessischen Sommerferien wird jeweils ein Sommercamp an einem externen Standort stattfinden. Zusätzlich wird ebenfalls in jeder Ferienwoche der hessischen Sommerferien ein weiteres Sommercamp auf dem Trainingsgelände des SV Wehen Wiesbadens, auf dem Halberg in Taunusstein – Wehen, stattfinden. Weitere Informationen zur Fußballschule des SV Wehen Wiesbaden und deren Angebote gibt's hier <https://svww.de/nachwuchs/fussballschule>.

SV Niedernhausen

Personell stark gebeutelter SVN unterliegt

TuBa Pohlheim war als Gastgeber für den stark geschwächten SVN einfach zu stark. Der SVN trat ohne den verletzten Ortega Tapia, Alex Scholz, Nils Pitas und Kapitän Amoah Kwato an. Ebenfalls nicht dabei sein konnte Bartek Ciolak. Unter diesen Umständen hat die Mannschaft die Kontrolle im Spiel behalten und musste die Bemühungen auf einen Punktgewinn zurückschrauben. Alle Spieler haben das kämpferische Moment bis zum Abpfiff durchgezogen, was ein Zeichen für die gute Moral

ist. Nach 15 Minuten fiel durch einen Elfmeter die Führung für die Gastgeber und diese erhöhten in der zweiten Haelfte in der ersten Viertelstunde nach dem Wechsel auf 3:0. Jetzt geht es am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr im Aual gegen den SV Zeilsheim. Der SV Niedernhausen spielte mit Vester, Blenske, Asgharpour, Radke, Amin Junior, Burkhardt, Waldruff, Frusteri, Goeckcoel, Tetsumoto, Rebic (Gomez, Fujinaga, Demirkan, Fey, Kodaira). Harald Schmidt

Vereinsmeisterschaften 2023 der TG Niedernhausen

Auch in diesem Jahr finden wieder die alljährlichen vereinsinternen Meisterschaften für alle Kinder und Jugendlichen statt. Laufen, Springen, Werfen – mit Spaß und toller Atmosphäre. Das gibt es nur bei der TGN. Am **Samstag, dem 9. September mit Beginn um 13.30 Uhr** auf dem Sportplatz Lenzhahner Weg 9. Meldet Euch bei der Geschäftsstelle: buero@tg-niedernhausen.de oder kreuzt es auf dem Anmeldeformular an, das es auf der Homepage oder bei den Trainerinnen und Trainern gibt.



TG Oberjosbach

Neue Tischtennistalente gesucht

Nicht selten werden aus den frühen „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspielerinnen und Nationalspieler. Eine Spielerin oder einen Spieler wie Timo Boll zu finden, ist aber gar nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Tischtennis. Und dabei sind die Kleinsten (Jahrgänge 2011 und jünger) in Niedernhausen zumindest einen Tag lang die Größten. Am **Freitag, 8.9.2023, um 17.00 Uhr** wird

unter der Regie der TG Oberjosbach traditionell mit Unterstützung der Theißstalschule in der Aulahalle Niedernhausen der erste Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2023/24 im Tischtennis ausgespielt. Die Aulahalle ist am Freitag wie immer ab 16.30 Uhr für Tischtennisinteressierte geöffnet. Mitmachen bei den Mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre,

mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch keinen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Tischtennisschläger stellt die TG Oberjosbach natürlich

gerne zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Die Besten qualifizieren sich über diesen Ortsentscheid sowie die folgenden Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunde des Hessischen Tischtennis-Verbandes. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger ist, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2024. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“

im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinales wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung. Weitere Infos zum Turnier und zum Verein gibt es bei Stefan Hauf (Abteilungsleiter der TG Oberjosbach) unter (06127/967015 bzw. familiehauf@gmx.de) sowie auf der Homepage der TG Oberjosbach (www.sg-oo.de).

TV Niederseelbach Waldsportfest 2023

Am **Sonntag, dem 10. September 2023** findet das traditionelle Waldsportfest des TV 1902 Niederseelbach auf dem Sportplatz in Niederseelbach statt. Hierbei messen sich die unterschiedlichen Jahrgänge im Dreikampf in den Disziplinen Sprint, Weitsprung sowie Schlagball/Kugel. Am Wettkampftag können An- und Ummeldungen noch bis 9.00 Uhr erfolgen. Als erstes starten um 9.30 Uhr die Zwerge (Kinder ab 3 Jahre) bevor ab 10.00 Uhr die Schülerinnen und Schüler und ab 10.30 Uhr die weibliche und männliche Jugend sowie Frauen und Männer an den Start gehen. Die Staffelläufe beginnen voraussichtlich um 12.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen – für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Turn- und Sportvereins 1890 Niederjosbach Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Freitag, den 22. September 2023 im Clubheim auf dem Sportplatz, Beginn 19.30 Uhr**
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Protokoll der Versammlung vom 16.9.2022
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Spartenleiter
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anträge auf Satzungsänderung (diese müssen 1 Woche vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen)
10. Beschlüsse über Anträge (diese müssen 1 Woche vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen)
11. Wahl eines Wahlvorstandes
12. Neuwahlen
13. Verschiedenes
Heinz Brückner, 1. Vorsitzender, TuS 1890 Niederjosbach e. V.



Traueranzeigen

Heimlich, still und leise ging unsere Marga auf die Reise.

Marga Edelmann

21. Januar 1937 31. August 2023

In liebevoller Erinnerung:
**Elke und Hans-Günter Horlebein
Eckhardt und Carmen Wauer
Horst und Elvira**

Kondolenzanschrift: Pietät Ernst Bestattungen
c/o Marga Edelmann, Fritz-Gontermann-Straße 8,
65527 Niedernhausen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 14. September 2023 um 14.00 Uhr an der Grabstelle auf dem Friedhof in Königshofen statt.



Pietät **Ernst** BESTATTUNGEN

Mitten im Taunus. Verbunden mit der Region.

Ihr Bestatter in Niedernhausen, Idstein, Hünstetten, Bad Camberg und Umgebung.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.



Gerhard Darge

* 18.04.1937 † 20.08.2023

Wir nehmen Abschied

*Olaf und Stefanie Darge
mit Lennart, Niklas, Frederik und Ole
Tanja und Armin Latsch
mit Elisa, Marie und Anne
Wolfgang und Melanie Darge
mit Larissa*

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 7. September 2023 um 10 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Niedernhausen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danken möchten wir auch Herrn Kaplan Benjamin Rinkart und der Gemeindereferentin Frau Maria Friedrich für die seelsorgerische Betreuung, dem Pflege- und Betreuungsteam des DRK Seniorenzentrums Idstein und der Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen für die einfühlsamen und tröstenden Worte sowie den würdevollen Beistand.

Im Namen aller Angehörigen:

Birgit Dörr

Niedernhausen, im September 2023



Rudolf Heitel

* 30. Mai 1926 † 18. August 2023



Gertrud Sauerborn

geb. Richter
* 13. Januar 1943 † 1. August 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Krüger für die trostreichen Worte, der Praxis Dr. Ihm für die jahrelange ärztliche Versorgung, der Diakoniestation Niedernhausen für die liebevolle Pflege sowie der Pietät Ernst Bestattungen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

Hans Sauerborn

Königshofen, im September 2023

Herzlichen Dank

Es ist schwer, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen, es ist tröstlich zu wissen, dass viele meine Mutter im Leben geschätzt und ihr Achtung und Zuneigung schenken.

Daher sagen wir herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Helga Weimar

geb. Wagner
* 16. Oktober 1939 † 3. Juli 2023

Im Namen aller Angehörigen:

Frank Weimar

Oberseelbach, im September 2023

Herzlichen Dank

... sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren, aber die Erinnerung lebt weiter.

Im Namen aller Angehörigen:

Reinhold Prag

Engenhahn, im August 2023



Marlis Prag

geb. Stupperich
* 13. Oktober 1939 † 30. Juli 2023



H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar

Techniker für die Planung von Wärmepumpen gesucht

Tel.: 0611-8804364-0

• Gerüstbau
• Gartenpflege
• Hausmeisterservice

SCHWARZ BERG GERÜSTBAU

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen
06127 700 43 16
0172 13 83 699
www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de

schreiner Seit 1920
HEIZUNG & SANITÄR

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen
Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

• Haushaltshilfe
• Pflegehilfe
• Reinigung aller Art

SCHWARZ BERG

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen
06127 700 43 16
0172 13 83 699
www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!

Maiermeister
Stukkateurmeister

• Fassadengestaltung • Bodenbeläge
• Wärmedämmung • Stuckarbeiten
• Tapezieren • Vergoldung
• Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

Wir können auch noch mehr!

- * Erstellen und Druck von Flyern
- * Erstellen und Druck von Vereinsheften/ Jubiläumsschriften
- * Grafik/Anzeigenerstellung
- * Verteilung Ihrer Flyer als Beilage (auch gebietsweise)
- * Fotobox für Party oder Geschäftsvent (inkl. Personal)

Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 06128-9803355 oder haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

Jäger

ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

Heinzelmännchen und Ties Fokken Hausmeisterservice

Ties Fokken
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
Mobil: 0171/9011012
tf-hausmeisterservice@t-online.de

- Ein Ansprechpartner mit 20 Jahren Erfahrung
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- Tolles und zuverlässiges Netzwerk mit ausgewählten Handwerksbetrieben

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Renovierung/ Sanierung Tapezieren, Streichen, Teppichböden, Laminat verlegen Trockenbau, Dämmungen, Böden und Bäder verfliesen Duschen, Toiletten und Waschbecken anbringen und anschließen Hausfassaden dämmen und anstreichen	Gartenarbeiten/ Gartenpflege Rasen mähen, düngen, vertikutieren Hecken-, Strauch- und Baumschnitt Bepflanzungen Unkrautentstorgung Laubbeseitigung Entsorgung von Gartenabfällen Pflege der gesamten Außenanlagen Bäume fällen oder Baumschnitt	Hausmeisterdienstleistungen Komplette Betreuung mit Allroundservice Erledigung von Haushaltskleinreparaturen Transport von Möbelstücken oder anderen Umzugsgütern, Transport von Waschmaschinen, Herden, Kühlschränken usw. Wohnungsrenovierungen Haushaltsauflösungen
--	--	---

Winterdienst

Sichern Sie sich jetzt schon ihren Winterdienst für die Saison ab dem **30. November 2023 bis zum 31. März 2024.**
Neukunden erhalten bei Vertragsabschluss 10 % Winterdienststrabb, auf die Winterdienststreckung.

HAUSTÜREN FENSTER ROLL LÄDEN

Mauersberger
Rolläden • Markisen • Fenster
Max-Planck-Ring 41
Wiesbaden-Delkenheim
www.mauersberger.com

TELEFON 06122-52345
Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung.
1. Sa. / Monat von 10 -12 Uhr geöffnet.

Stellenanzeigen

Gemeinde **NIEDERHAUSEN**

Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

Die Gemeinde Niedernhausen sucht für ihre Kindertageseinrichtungen (Krippen- und Kita-Bereich) staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung oder Teilzeitbeschäftigung
- Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an personal@niedernhausen.de

Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Soziales, Jugend, Kultur und Sport, **Frau Barbara Hurth**, Telefon-Nr. **06127-903-159**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

Pflegepersonal gesucht!

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

Wir suchen Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte

Wir bieten:

- ein tolles, sympathisches Team
- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle

Quereinsteiger willkommen!

Schick Deine Bewerbung an: Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: **06127-2685**

Ihre Renovierungsprofis

Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12
dachdeckereiwestphal@t-online.de

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermesterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

Kleinanzeigen - privat

65527 Niedernhausen
Schöne Wohnung
2 Zimmer Küche – Neues Tagelichtbad – Südbalkon – Mit schöner Fernsicht – ca. 52 qm – im 5-Familienhaus
Von privat zu vermieten.
Miete: 570 Euro plus 180 Euro NK
2 Monatsmieten Kaution.
06131-553490 oder 0157-71354423

Kleinanzeigen - gewerblich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Brennholz frisch/trocken, Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter www.brennholz-may.de
01575 4322678